

# Dresdner Amtsblatt



Nr. 33/2007

Donnerstag

16. August 2007

## 25. August: Türen auf und Bühne frei!

### Kulturpalast lädt ein

Am Sonnabend, 25. August ist es endlich so weit! Um 10 Uhr öffnen sich wieder die großen Flügeltüren des Kulturpalastes nach fünfmonatiger Sanierungspause. Mit einem „Tag der offenen Tür“ startet Dresdens größtes Konzert- und Kongresshaus in die neue Spielsaison. „Wir laden alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste der Stadt ein, die Wiedereröffnung mit uns zu feiern, einen Blick hinter die Kulissen ihres Kulturpalastes zu werfen und verschiedene Künstler auf der Showbühne vor dem Haus zu erleben“, sagt Volker Schmidtke, Geschäftsführer der Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden, voller Vorfreude. Besonders stolz ist er darauf, dass viele der langjährigen Partner des Hauses den Tag mitgestalten. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher dürfen sich auf ein Programm mit beliebten Dresdner Künstlern freuen mit Musical, Jazz, Swing, Comedy, Tanz und Dixieland – vom Brückenmännchen bis zum Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ Dresden. Bei dieser Gelegenheit wird über die Shows, Konzerte und Kongresse der nächsten Monate im Kulturpalast informiert – das Programm ist prall gefüllt.

Alle Neugierigen können die technischen Feinheiten des Festsales beim „Tag der offenen Tür“ in halbstündigen Führungen erkunden. Eine Fotoausstellung dokumentiert die Bauarbeiten zur Brandschutzsicherung der letzten Monate.

Darüber hinaus dokumentieren historische Mitschnitte von Konzerten und Unterhaltungssendungen aus dem Deutschen Rundfunkarchiv Potsdam-Babelsberg die abwechslungsreiche Vergangenheit des Hauses.

Auch für die kleinen Besucher des Kulturpalastes ist der Spaßfaktor am „Tag der offenen Tür“ garantiert: Malen und Basteln, Kinderschminken und Hüpfburg-Freuden. Absoluter Höhepunkt: Ziel-spritzen mit der Aktionsfeuerwehr!

## Eisgekühlter Start für Kufenflitzer

Eröffnungswochenende im Eissport- und Ballspielzentrum



▲ **Wochenende auf dem Eis.** Mit der Eröffnung des Eissport- und Ballspielzentrums im Ostragehege beginnt in Dresden eine neue Eiszeit. Dafür wirbt das neue Plakat der Stadt. Am Wochenende vom 31. August bis 2. September wird das Zentrum eröffnet und auf den Namen „Freiberger Arena“ getauft. Der Komplex enthält eine Wettkampf-Eisarena, eine Trainingseishalle sowie eine Dreifelder-Ballspielhalle. Die Arena bietet somit verbesserte Nutzungsbedingungen sowohl für den Dresdner Schul- und Breitensport als auch für den Leistungs- und Spitzensport. Mit einer Fläche von über 11 000 Quadratmetern kann

der Komplex insgesamt rund 4500 Zuschauerinnen und Zuschauer aufnehmen. Die Eisschnelllaufbahn im Außenbereich der Anlage ist über einen Tunnelgang mit dem Hauptgebäude verbunden. Für die Eislaufsaison 2007/2008 bietet die Arena zahlreiche Termine zum öffentlichen Eislaufen. Ab dem 8. September findet sonnabends von 19 bis 22 Uhr eine Eisdisco statt. Familien können ab 14. Oktober an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat ein Kinderprogramm mit Sport und Spiel auf dem Eis erleben. Weitere Informationen sind unter [www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen) zu finden. ► Seite 2

## Der Rathausmann lässt am 18. August bitten

Am Sonnabend, 18. August lädt der Rathausmann von 10 bis 18 Uhr alle Dresdnerinnen und Dresdner zum Offenen Rathaus ein. Der Ratskeller kann ebenfalls besucht werden. Ab 10 Uhr gibt es Frühstück mit dem Ersten Bürgermeister Dr. Lutz Vogel. ► Seite 3

## Kein Baurecht mehr für Waldschlößchenbrücke

Die Landeshauptstadt Dresden konnte am 13. August 2007 nicht mit dem Bau der Waldschlößchenbrücke beginnen. Nach einem Beschluss des Verwaltungsgerichtes Dresden ist kein Baurecht mehr vorhanden. Das Gericht gab einem Eil-Antrag von Naturschutzverbänden statt.

## Anmeldungen für ambulanten Handel

Ab 3. September nimmt die Stadt Dresden Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im Jahr 2008 entgegen. Die Anträge können per Post geschickt oder im Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 3089 abgegeben werden. Antragsformulare sind dort sowie im Internet unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) erhältlich. Alle bis zum 14. September eingehenden Anträge gelten als gleichberechtigt. Bei Mehrfachbewerbungen entscheidet das Los. Interessierte erhalten unter Telefon (03 51) 4 88 17 81/84 Auskunft.

**Das nächste Dresdner Amtsblatt** erscheint am Donnerstag, 30. August.

**Dresden-Pass.** Neue Wertmarken ► Seite 9

**Umzüge.** Ämter geschlossen ► Seite 9

**Satzung.** Änderung der Jahr- und Spezialmarktsatzung ► Seite 17

## „Dresden on ice“ – Gala am Eröffnungswochenende

Mit einem Wochenende voller Veranstaltungen wird das neue Eissportzentrum „Freiberger Arena“ im Ostra-gehege vom 31. August bis zum 2. September gefeiert. Nach der Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Dr. Lutz Vogel am Freitag, 18 Uhr treten die Dresdner Eislöwen bei einem Freundschaftsspiel gegen die Fishtown Pinguins Bremerhaven an. Ab 22 Uhr wird die Eisfläche für alle Gäste zum Eislaufen und -tanzen freigegeben. Der Sonnabend hält einen Höhepunkt für alle Eislaufbegeisterten bereit. Bei der Gala „Dresden on ice“ erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer jeweils 15 und 19 Uhr eine Mischung aus Eiskunstlauf, aufwendigen Kostümen, Musik und Feuerwerk. Läufer von internationalem Rang wie die Europameisterin 2007 Carolina Kostner sind ebenso auf dem Eis zu sehen wie Nachwuchsstars der Dresdner Eislaufvereine. Karten sind ab 8,60 Euro für Kinder und ab 15,90 Euro für Erwachsene an allen Vorverkaufsstellen erhält-



lich. Die Stadt Dresden verschenkt für die Show 15 Uhr 500 Freikarten an Fluthelfer von 2002. Diese können unter Vorlage der Fluthelferurkunde und des Personalausweises in der Freiberger Arena, Magdeburger Straße 10 bei Frau Philipp, 3. Etage, Zimmer 304, Telefonnummer (03 51) 4 88 52 11, abgeholt werden, solange der Vorrat reicht. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der

▲ **Das neue Eisoval.** Die ersten Läufer trainieren für die Eröffnung. Foto: Bunk

Familie. Beim Tag der offenen Tür können die Besucherinnen und Besucher unter anderem von 10 bis 16 Uhr bei Führungen die Eisarena erkunden. Das ausführliche Programm zum Eröffnungswochenende ist unter [www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen) abrufbar.

Die **STADT** informiert

### Broschüre „Sport in Dresden 2007/2008“

Druckfrisch ist die Broschüre „Sport in Dresden 2007/2008“ ab sofort in allen Ortsämtern, Rathäusern und beim Sportstätten- und Bäderbetrieb kostenfrei erhältlich. Wie gewohnt veröffentlicht sie die Adressen und Kontaktdaten aller Dresdner Sportvereine. Eine Unterteilung nach Sportarten und Sportstätten hilft bei der Auswahl des Sportvereins, zudem sind die Turnhallen mithilfe eines Farbcodes nach Ortsämtern unterschieden. Zusätzlich enthält die Broschüre eine Übersicht der kommunalen Freibäder, Schwimmhallen und Eissportanlagen, wichtige Adressen und Ansprechpartner.



### Neue Fußgängerampel am Eissportzentrum

Am Eissport- und Ballspielzentrum vor dem Eingang an der Magdeburger Straße soll eine neue Fußgängerampel ab 23. August den Verkehr regeln. Die Bushaltestellen an der Magdeburger Straße werden an die Ampel verschoben.

Eine Kabelstrecke und eine Trinkwasserleitung werden neu verlegt und für die Ampel vier Masten einschließlich Kabelschächte und Steuergerät aufgebaut.

Während der Bauzeit rollt der Verkehr an der Baustelle vorbei. Die Kabelquerungen der Magdeburger Straße werden an Wochenenden und nachts bei halbseitiger Sperrung hergestellt. Für dieses Vorhaben inklusive Verlegung der Haltestellen sind 97 000 Euro eingeplant.

## NACHGEFRAGT

### Dresden fördert Nachwuchsleistungssport

Bürgermeister Lehmann zur Subventionierung der Sportinternatskosten



▲ **Sportbürgermeister Winfried Lehmann.**  
Foto: Archiv

Wenn das neue Schuljahr am 3. September beginnt, werden rund 750 Schülerinnen und Schüler im neuen Sportschulzentrum im Sportpark Ostra-gehege am neuen Sportgymnasium sowie an der neuen Sportmittelschule lernen. Die Bewohner des Sportinternats beziehen zum Ende der Ferien ihr neues Zuhause am Messering. Das Internat kann künftig 100, statt wie bisher 66, Sportlerinnen und Sportler beherbergen. Den Bewohnern stehen ganzjährig fünf Häuser mit moderner Ausstattung zur Verfü-

gung, in denen sie in Wohngemeinschaften von bis zu sieben Personen wohnen. Freuen können sich die Nachwuchssportler zudem über den Beschluss des Stadtrates, die Unterbringung und Betreuung im Sportschulinternat zu fördern. Sportbürgermeister Winfried Lehmann erläutert diesen Beschluss näher.

#### Was beinhaltet die Förderung des Nachwuchsleistungssports in Dresden zukünftig?

Der Stadtrat hat beschlossen, dass die Stadt Dresden einen gewissen Anteil der Kosten für die Unterbringung und Betreuung im neuen Sportschulinternat subventioniert. Ein Internatsplatz kostet pro Monat rund 345 Euro, von denen die Landeshauptstadt 42 Prozent übernimmt. Sportlerinnen und Sportler müssen für das nächste Jahr monatlich somit rund 200 Euro selbst für die Betreuung und Unterbringung im Internat aufbringen. Zusätzlich soll eine neue Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden möglich sein.

#### Worin besteht die Besonderheit dieses Beschlusses?

Er berücksichtigt diejenigen Schüler, die keine Förderung vom Freistaat Sachsen für ihre Unterbringung im Internat erhalten. Die Stadt fördert diese Schüler mit einem Höchstbetrag von monatlich bis zu 165 Euro. Dabei müssen jedoch die Fördermöglichkeiten des Landes-sportbundes Sachsen und des Bundesausbildungsförderungsgesetz beachtet und vorrangig ausgeschöpft werden.

#### Was bedeutet der Beschluss für den Nachwuchsleistungssport in Dresden?

Die Stadt Dresden möchte die lange Tradition des Dresdner Nachwuchsleistungssports weiterführen. Wir gehen einen Weg, der für Deutschland bisher einmalig ist: Ab dem neuen Schuljahr werden zusätzlich zu den bisherigen Fördermöglichkeiten auch talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus anderen Bundesländern unterstützt. Die Chancen, die besten Sportler für Dresden zu gewinnen, steigen so beträchtlich.





## Blitzschachturnier im Ratskeller

Der Rathausmann lässt bitten ... und da lassen auch die Sternfahrer der „Tour de Schach“ nicht lange auf sich warten: Am Sonnabend, 18. August, 12 Uhr, sammeln sich die radelnden Schachfreunde an der Albertbrücke zu ihrer letzten Etappe. Ihr Ziel ist das Dresdner Rathaus, an dem sie 12.45 Uhr von Bürgermeister Winfried Lehmann vor der Goldenen Pforte willkommen heißen werden.

Im Anschluss wird ab 13.30 Uhr der Dresdner Schachbund im Ratskeller des Rathauses ein Blitzschachturnier ausrichten – der Sieger des Wettbewerbs darf sich dann „Schachbikermeister 2007“ nennen. Mitmachen kann jeder, der zuvor mit einem verkehrstauglichen Fahrrad und einem Helm am letzten Streckenabschnitt der „Tour de Schach“ teilgenommen hat. Das Startgeld des Turniers beträgt zwei Euro.

Die „Tour de Schach“ wird seit zwei Jahren von der Deutschen Schachjugend organisiert, um die Schacholympiade im November 2008 an verschiedenen Orten in Deutschland mit Spielen und kleineren Turnieren bekannt zu machen. Ausgangspunkte der jährlichen Radtouren in die sächsische Landeshauptstadt sind die früheren Austragungsorte der Schacholympiade, die 1930 in Hamburg, 1958 in München, 1960 in Leipzig und 1970 in Siegen stattfand. So starteten die sportlichen Schachspieler in diesem Jahr ihre dreiwöchige Sternfahrt in Leipzig.

Nähere Informationen zur „Tour de Schach“ finden sich im Internet unter [www.schacholympiade.org](http://www.schacholympiade.org) und die Ausschreibung zum Blitzschachturnier unter [www.dresdner-schachbund.de](http://www.dresdner-schachbund.de).



## Der Rathausmann lässt bitten

Offenes Rathaus mit Bürgercafé, Führungen, Filmen und aktuellen Projekten am 18. August



Am Sonnabend, 18. August öffnet das Dresdner Rathaus von 10 bis 18 Uhr zum Stadtfest wieder seine Tore.

In diesem Jahr können die Dresdnerinnen und Dresdner, erstmals seit 2004, den ansonsten geschlossenen Ratskeller besuchen. Hier wird das Offene Rathaus 9.45 Uhr mit den Rathauspfeifern eröffnet.

### Frühstück mit Dr. Lutz Vogel

Im Bürgercafé, das der Verein Dresdner Tafel betreut, gibt es ab 10 Uhr Frühstück mit dem Ersten Bürgermeister Dr. Lutz Vogel, der sich darauf freut, mit den Dresdnerinnen und Dresdnern ins Gespräch zu kommen.

Die Rathausbesucher erwartet ein umfangreiches Angebot mit Infoständen mehrerer Ämter und des Sportstätten und Bäderbetriebs der Stadt, Präsentationen des Welterbezentrums und des Schulmuseums Dresden. Das Organisationsbüro Schacholympiade bietet unter anderem ein Schach-Quiz, Großfeldschach und ein Blitzschachturnier, das von Bürgermeister Winfried Lehmann eröffnet wird. Wer beim Schach-Quiz mitmacht, kann Preise wie Bücher, Schlüsselanhänger, Dresden-Kartenspiele und anderes mehr gewinnen.

Im Lichthof stehen 10 und 14 Uhr Führungen durch die Ausstellung „Fünf Jahre nach der Flut – Hochwasserschutz und Klimawandel“ auf dem Programm. Eine etwas andere Rathausführung (ent-)führt 11 und 12 Uhr sogar bis in die Kellergewölbe des zwischen 1905 und 1910 entstandenen, damals Neues Rathaus genannten Gebäudes.

Nachdem im vergangenen Jahr erst-

▲ **Im Büro des Oberbürgermeisters.** Die Stadtfestbesucher können sich auch in diesem Jahr die Amtskette des Oberbürgermeisters ansehen. Foto: Berndt

mals und mit großer Resonanz Führungen durch die Arbeitsräume des Oberbürgermeisters angeboten wurden, können diese nun wieder besichtigt werden: 13, 14 und 15 Uhr. Dresden-Filme kann man von 14 bis 18 Uhr im Ratsherrenstübchen des Ratskellers genießen: 14 und 16 Uhr „Dresden vor 80 Jahren – Ein Streifzug durch die Stadt“, 15 und 17 Uhr: „100 Jahre Stadtgeschichte 1903 bis 2003“.

### Polizeichor mit Volksliedern

Der Polizeichor „Musici“ tritt 16 Uhr an der Goldenen Pforte auf und singt Volkslieder und anderes mehr. Von 10 bis 18 Uhr ist auch der Rathausurm geöffnet, die Aussichtsplattform in 68 Metern Höhe bietet einen beeindruckenden Rundblick auf Dresden. Für die kleinen Rathausbesucher halten der Stadtjugendring und die Dresdner Familienzentren besondere Angebote bereit.

### Programm liegt öffentlich aus

Alle Angebote des Offenen Rathauses sind kostenfrei, einzige Ausnahme sind Druckerzeugnisse, die gegen Schutzgebühr abgegeben werden. Das komplette Programm zum Offenen Rathaus 2007 hängt als Plakat in den Infostellen der Rathäuser, Ortsämter und Ortschaften aus. Als Handzettel ist das Programm im Rathaus Dr.-Külz-Ring (Bürgerservicebüro, Infothek, Lichthof) erhältlich.

**ImNu** Ihr Dresdner Fahrradkurier  
 schnell · preiswert · umweltfreundlich  
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen  
 01067 Dresden Schützen-gasse 26 ☎ 80 111 93

## Straßensperrungen zum Dresdner Stadtfest

Wegen des Dresdner Stadtfestes vom 17. bis 19. August kommt es im Stadtzentrum zu Verkehrseinschränkungen:

■ Sperrung des Terrassenufers zwischen Steinstraße und/einschließlich Bernhard-von-Lindenu-Platz vom 17. August, 6 Uhr bis 20. August, 6 Uhr

■ Sperrung Sophienstraße (nördlich Taschenberg), Theaterplatz und Augustusbrücke vom 17. August, 6 Uhr bis 20. August, 15 Uhr

■ Sperrung der Querungsstelle über die Hauptstraße im Zuge Metzger Straße/An der Dreikönigskirche vom 16. August, 8 Uhr bis 20. August, 15 Uhr

■ Sperrung zahlreicher Parkplätze im Stadtzentrum zwischen dem 17. und 20. August, darunter des Busparkplatzes Carolabrücke

■ operative polizeiliche Absperrung der Umzugstrecke des „Fürstenzuges“ am 19. August im Zeitraum zwischen 13 und 16 Uhr entlang des folgenden Weges: Busparkplatz Pieschener Allee–Ostra-Ufer–Devrientstraße–Am Zwinger–Ostra-Allee–Sophienstraße; weiter im sowieso gesperrten Bereich (Terrassenufer)–Steinstraße–Pillnitzer Straße–Rathenauplatz–Carolabrücke–Carolaplatz–Köpckestraße; weiter im sowieso gesperrten Bereich (Augustusbrücke–Terrassenufer–Bernhard-von-Lindenu-Platz)–Devrientstraße–Ostra-Ufer–Busparkplatz Pieschener Allee. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich darauf entsprechend einzustellen.

**DRESDEN FERNSEHEN**   
  
**„nonstop“**  
 ab 15. Juni auf Dresden Fernsehen  
[www.dresden-fernsehen.de](http://www.dresden-fernsehen.de)

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 65. Hochzeitstag am 18. August

Richard und Margarete Hanke,  
Loschwitz

Rudolf und Waltraut Petzold, Neustadt  
am 20. August

Johannes und Ilse Froberg, Prohlis

### zur Diamantenen Hochzeit am 23. August

Heinz und Sonja Schubert, Blasewitz

### am 30. August

Heinz und Ingeborg Eckart, Prohlis

## Abenteuer Burgleben

### Dresdner Jungentage am 25. und 26. August

Am Wochenende, 25. bis 26. August steht auf dem Abenteuerspielplatz Johannstadt, Silbermannstraße 16, alles im Zeichen des ritterlichen Burglebens. Das Jugendamt der Stadt Dresden und die Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit laden alle Jungen im Alter von sieben bis zwölf Jahren ein, bei den diesjährigen Dresdner Jungentagen ihre ritterlichen Tugenden unter Beweis zu stellen. Interessierte Väter sind aufgefordert, ihre und andere Jungen bei diesem Abenteuerwochenende zu begleiten. Beim Lagerbau, Bogenschießen und Gestalten der eigenen Rüstung üben die Jungen Kooperation, Kraft, Mut und Verantwortung sowie Geschicklichkeit. Ausgerüstet mit diesen Tugenden, können sie bei den abschließenden Ritterspielen die Würde des Jungritters erwerben. Die Teilnahme kostet sechs Euro ohne Ermäßigung, fünf Euro mit dem Ferienpass bzw. drei Euro für Dresden-Pass-Inhaber. Eine Übernachtung – mit einer schriftlichen Erlaubnis der Eltern – wird empfohlen. Anmeldungen sollten bis zum 24. August per E-Mail an [Fachstelle@Maennernetzwerk-dresden.de](mailto:Fachstelle@Maennernetzwerk-dresden.de) oder schriftlich an die Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden, Männernetzwerk Dresden e. V., Schwepnitzter Straße 10, 01097 Dresden gesandt werden. Weitere Informationen sind im Dresdner Ferienpass, unter [www.maennernetzwerk.de](http://www.maennernetzwerk.de) sowie unter Telefon (03 51) 7 96 63 52 zu finden.

## Therapie zum Stimmungsaustausch

Volkshochschule bietet im Herbstsemester fast 2000 Kurse an

Die Volkshochschule Dresden (VHS) hat ihr Kursangebot für das Herbstsemester 2007 veröffentlicht. Es enthält 1980 Kurse und ist kostenlos in der VHS, in Rathäusern und Ortsämtern, städtischen Bibliotheken sowie im Internet zu erhalten. Mit einem steigenden Angebot will die Bildungseinrichtung für die Bürger attraktiv bleiben – 2006 nutzten 34 000 Teilnehmer die Kurse.

### Erweitertes Angebot

Es gibt 50 neue Kurse, 18 Prozent der Kurse sind neu konzipiert. Die bisherigen Schwerpunkte der Bildungsmöglichkeiten werden im Herbst fortgeführt und weiter ausgebaut. Das Angebot enthält rund 50 Kurse, die Kinder gemeinsam mit Eltern oder Großeltern besucht werden können. Der am stärksten wachsende Bereich der VHS ist die Gesundheitsbildung. Die Sonderbroschüre Gesundheit bietet ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen zur Ernährung, Ent-

spannung, Bewegung und Fitness – zum Beispiel ein „Einkaufstraining Supermarkt“ oder „Business Yoga“. Daneben können auf unterschiedlichen Niveaustufen 23 Sprachen erlernt werden.

### Kurse für Kinder und Jugendliche

Auch das Angebot der jungen vhs wird ständig erweitert und richtet sich mit Sprach- und Kreativangeboten vor allem an Vorschulkinder und Grundschüler. Jugendliche können ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen stärken und in der „Stimmungsaustauschbörse: Biete Stinkelaune – SUCHE HAPPINESS“ eine Therapie gegen Pessimismus und Einfallslosigkeit besuchen. Die Anmeldung ist in der VHS in Seidnitz, Schilfweg 3, deren Außenstelle in Gorbitz, Helbigsdorfer Weg 1 sowie online möglich. Die Kursgebühren je Unterrichtsstunde betragen maximal sechs Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de).

## Mehrzweckhalle wird Margon-ARENA

Traditionsunternehmen ist Namensgeber

Die Margon Brunnen GmbH hat einen Sponsorenvertrag unterschrieben und wird künftig der Namensgeber der 3000 Zuschauer fassenden Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße sein. Die städtische Halle wird vom Kreissportbund betrieben, der damit auch Vertragspartner der Margon Brunnen GmbH ist.

Insgesamt unterstützt das Unternehmen die Halle über fünf Jahre mit einem sechsstelligen Betrag. Der Kreissportbund wird die Mittel für den Wertehalt der Halle einsetzen und so die Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler sowie Besucher weiter verbessern. Auch für Sportbürgermeister Winfried Lehmann ist der Vertrag ein positives Zeichen: „Dies wird uns Aufwind bei weiteren Verhandlungen mit potenziellen Namensgebern für Sportstätten geben.“

Die Margon-Arena ist unter anderem die Heimstätte der Deutschen Volleyball-Meisterinnen vom Dresdner Sportclub (DSC). Weitere 23 Vereine nutzen den Sportkomplex.

## Nürnberg gewinnt mit 7073,7 Kilometern

Aber die Dresdner traten eifriger in die Pedale

Vier Wochen lang, vom 2. bis 29. Juli traten Dresdner und Nürnberger Stadträte im Wettstreit in die Pedale. Die Nürnberger schafften den Sieg mit 7073,7 Kilometern Gesamtleistung. Die Dresdner Radler strampelten immerhin 6119,7 Kilometer. Und da in Nürnberg insgesamt 19 Parlamentarier in die Pedale traten, in Dresden hingegen inklusive einer Fraktionsgeschäftsführerin nur 12, schafften die Dresdner ihre Nürnberger Kollegen jedenfalls im Pro-Kopf-Vergleich mit im Schnitt 512 gefahrenen Kilometern gegenüber 372 Kilometern.

Damit hat jeder der Dresdner Radler im Schnitt fast die Strecke Dresden–Nürnberg (rund 300 Kilometer) und zurück im Sattel verbraucht. Alle Einzelergebnisse stehen im Internet unter [www.dresden.de/stadtradein](http://www.dresden.de/stadtradein). Dank der DREWAG als Sponsor der Aktion erhält der Fonds Stadtgrün Unterstützung für das Projekt Stadtpark Pulvermühle.

Compelizione dell'Opera

2007

GROSSE ITALIENISCHE  
OPERNGALA

FINALKONZERT  
DES INTERNATIONALEN GESANGSWETTBEWERBES  
DER ITALIENISCHEN OPER

SEMPEROPER DRESDEN  
9. September 2007 • 11.30 Uhr

Es steigt die 10. Finalisten begleitet vom WDR Rundfunkorchester  
Musikalische Leitung • Michael Jerzycki • Pianistinnen • Bettina Nolden

Karten von 15 bis 63 Euro gibt es an der Vorverkaufskasse der Semperoper,  
unter der Tickethotline +49 (0)351 4911-703, per Fax +49 (0)351 4911-700 oder  
über eMail an [bestellung@semperoper.de](mailto:bestellung@semperoper.de)

Werbepartnerschaft • Hans-Joachim Frey / Vorstand • Uta Christiane Heppner  
Schauspielhaus • Dr. Eva Maria Drings / Städtische Bühnenensemble für Wissenschaft und Kunst

A. LANGE & SÖHNE  
GLASBEWERKE



## Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 104. Geburtstag  
am 25. August**

Thekla Morgenstern, Cotta

**zum 102. Geburtstag  
am 26. August**

Hildegard Aurig, Blasewitz

**zum 100. Geburtstag  
am 18. August**

Johanna Laschinsky, Altstadt

**am 26. August**

Hildegard Michael, Prohlis

**zum 90. Geburtstag  
am 17. August**

Elli Hofmann, Leuben

**am 19. August**

Wolfgang Stopp, Pieschen

Gertrud Teich, Leuben

Erna Walther, Altstadt

**am 21. August**

Werner Wilhelm, Altstadt

**am 24. August**

Edelgard Isensee, Pieschen

Gerda Strauß, Neustadt

**am 25. August**

Rudolf Fiedler, Cotta

Hildegard Jung, Prohlis

**am 26. August**

Dora Gerth, Altstadt

**am 27. August**

Herta Wünsche, Blasewitz

**am 28. August**

Elli Erhardt, Altstadt

Lotte Flemming, Pieschen

Heinz Müller, Plauen

Ilse Schmidt, Blasewitz

**am 29. August**

Johanna Rust, Plauen

Gertraude Wolfram, Loschwitz

**am 30. August**

Margarete Hänig, Cotta

Lisbeth Leube, Cotta

**zur Goldenen Hochzeit  
am 17. August**

Klaus und Ellen Brüggemann, Altstadt

**am 29. August**

Manfred und Anneliese Weigelt, Cotta

**am 30. August**

Günther und Brigitta Mäser, Loschwitz

## KULTUR

### Schiffchen erinnern an Flut 2002



▲ **Geschick gefragt.** Stefan Mertenskötter, Vladimir Kovařík und Bürgermeister Winfried Lehmann (v.l.n.r.) falten die ersten Papierschiffe. Am 17. August lädt das Umweltzentrum ein, Schiffchen zu bas-

teln und auf dem Hochwasserniveau von 2002 anzubringen. Von 14 bis 22 Uhr in den Biergärten Elbegarten, Fährgarten Johannstadt, Schloßhotel Pillnitz und am Dorfplatz Laubegast. Foto: Bunk

### Schulungen zum Hochwasserschutz

Die nächste berufsbegleitende Qualifizierung zum präventiven Hochwasserschutz ist geplant. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft rief dieses Projekt ins Leben, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kleiner und mittelständischer Unternehmen über richtiges Verhalten vor und während eines Hochwassers zu informieren. Die Schulungen finden am 23. bis 25. August, 7./8. und 21./22. September in der Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17 statt. Sie umfassen jeweils 24 Unterrichtseinheiten, davon 8 Stunden Theorie und 16 Stunden Praxis.

Die Gebühren betragen rund 45 Euro für Teilnahme und Schulungsunterlagen sowie 10 Euro für Getränke und Mittagsimbiss. Interessierte können sich für die Schulungen bei der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall, Landesverband Sachsen/Thüringen wie folgt anmelden:

- formlos per E-Mail [schnauer@dwa-st.de](mailto:schnauer@dwa-st.de),
- Telefax (03 51) 2 03 20 26,
- Online-Anmeldeformular unter [www.dwa-st.de/kurse](http://www.dwa-st.de/kurse).

Weitere Informationen: [www.dwa-st.de](http://www.dwa-st.de).

## IB-GROTH GEPLANTE SICHERHEIT

Dipl.-Ing. (FH) Angelika Groth  
MEng Vorbeugender Brandschutz  
Brandschutz-Statik-Bauplanung-Gutachten  
Melanchthonstraße 7 · 01099 Dresden  
Tel. 0351-656 89 06 · [www.ib-groth.de](http://www.ib-groth.de)

### Fünf Jahre nach der Flut Ausstellung im Rathaus

Unter dem Thema „Fünf Jahre nach der Flut – Hochwasserschutz und Klimawandel“ ist im Lichthof des Rathauses eine Ausstellung zu sehen. Sie informiert unter anderem über den Hochwasserschutz in Dresden, die Auswirkungen des Klimawandels und zur Eigenvorsorge. An zwei Computern können die Ausstellungsbesucher geplante und aktuelle Bauprojekte zum Hochwasserschutz verfolgen und das Umweltinformationssystem kennen lernen. Die Ausstellung ist bis zum 31. August montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



▲ **Sandsäcke stapeln.** Die Ausstellung weckt Erinnerungen. Foto: Siebert

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

**Kathrin Lingk  
und Team**

Individuell Flexibel      Ehrte die Alten!  
Sie waren wie Ihr seid,  
Ihr werdet wie sie sind!      Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59  
[info@pflegeservice-lingk.de](mailto:info@pflegeservice-lingk.de) · [www.pflegeservice-lingk.de](http://www.pflegeservice-lingk.de)

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.  
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Ambulante Kinderpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Dauerpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Wöchentliche kleine Ausfahrten
- ✓ Individuelle Einkaufsfahrten
- ✓ Große Tagesausflüge
- ✓ Kurreisen nach Ungarn
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

## Bitte helfen Sie!

### Spenden für Kinder aus Tschernobyl

Für 18 Kinder aus der weißrussischen Region Pinsk bei Tschernobyl gehen am 18. August zwei unbeschwerte Wochen im Sommerlager in Dresden zu Ende. Sie leiden an Immunschwäche, hervorgerufen durch die Folgen der Atomreaktorkatastrophe. Der Verein Europäisches Jugendwerk organisierte für die 8- bis 13-jährigen Mädchen und Jungen ein erlebnisreiches Programm. Untergebracht sind sie in der 68. Grundschule in Leubnitz-Neuostra. Betreut werden die Kinder von Mitgliedern und Freunden des Vereins.

Ermöglicht wird dieses Sommerlager, das in diesem Jahr bereits zum 20. Mal stattfindet, mit den Spenden und der Unterstützung von Bürgern, Vereinen und Institutionen. In diesem Jahr gibt es noch Finanzierungslücken für Verpflegung, Versicherungen und Fahrtkosten, die gestopft werden müssen. Ebenfalls willkommen sind Spenden für das Sommerlager im kommenden Jahr. Neben Geldspenden helfen für 2008 auch kostenlose Freizeitangebote, das knappe Budget des Vereins zu entlasten. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt das Sommerlager und bittet auch die Dresdnerinnen und Dresdner um Ihr Engagement.

Geldspenden können auf das Konto des Europäischen Jugendwerkes überwiesen werden:

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG  
Kontonummer: 465 328 1000  
Bankleitzahl: 850 900 00

Mehr Informationen zum Sommerlager und zum Europäischen Jugendwerk e. V. sind per Telefon unter der Nummer (03 51) 8 02 58 89, per E-Mail an [kinderlager@jugendwerk.org](mailto:kinderlager@jugendwerk.org) und unter [www.jugendwerk.org](http://www.jugendwerk.org) erhältlich.

## Hausgeräte Defekt?

**Hausgeräte Richter**  
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

## KULTUR

### Die Kunst im Hause

#### Ausstellung im Kulturrathaus zeigt Treppenausmalungen in Dresdner Wohnhäusern

Bis zum 23. November lädt im Kulturrathaus die Plakatausstellung „Die Kunst im Hause. Treppenausmalungen in Dresdner Wohnhäusern“ zum Besuch ein. In Dresdens großen Wohnvierteln wie beispielsweise Blasewitz, Strehlen, die Äußere Neustadt oder Plauen gibt es viele Wohnhäuser, die als Gesamtkunstwerk geplant wurden. Der anspruchsvollen architektonischen Wirkung nach außen entsprach eine dekorative Gestaltung auch der Treppenhäuser, Vestibüle und Eingangsbereiche, deren Vielfalt in Dresden weitgehend erhalten geblieben ist.

#### Herausragende Wandmalereien

Die schönsten Beispiele dieser Kunst zeigt nun die Ausstellung im 3. Stock des Kulturrathauses, Königstraße 15.

Fünfzehn großformatige Tafeln dokumentieren in Bild und Text herausragende Wandmalereien in Dresdner Wohnhäusern und Villen. In einem Begleitkatalog werden zahlreiche weitere Beispiele vorgestellt und wertvolle Informationen zur Geschichte der Dekorationsmalerei in Dresden sowie zur Restaurierungspraxis gegeben.

#### Begleitkatalog mit 108 Seiten

Die Ausstellung ist montags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Der Ausstellungsraum ist barrierefrei zugänglich. Der gleichnamige Begleitkatalog mit 108 Seiten kann sowohl im Buchhandel als auch im Amt für Kultur und Denkmalschutz zum Preis von 8,80 Euro erworben werden.

## Durchführung von Gewässerschauen

Gemäß § 98 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) sind an oberirdischen Gewässern regelmäßig durch dafür eingerichtete Kommissionen Gewässerschauen durchzuführen. Dabei werden auch der Zustand der Gewässerrandstreifen und der Überschwemmungsgebiete in die Begutachtung einbezogen. Kontrolliert werden ebenfalls der ordnungsgemäße Zustand von Benutzungsanlagen und Anlagen im Sinne des § 91 SächsWG. Die Schaukommission ist gemäß § 95 SächsWG befugt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben gemäß § 95 Abs. 1 SächsWG die nach diesem Gesetz erlaubnis- und anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen.

Weiterhin haben sie die nötigen Auskünfte zu geben und Prüfungen sowie Probenahmen zu dulden.

Unter Leitung der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt als untere Wasserbehörde werden folgende Gewässerschauen durchgeführt:

**Vereinigte Weißeritz** (Stadtrand bis Mündung in die Elbe) am 29. August, 9 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie A „Gitterseebrücke“

**Lockwitzbach** (Autobahnbrücke bis Mündung in die Elbe) am 30. August, 9 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie 96 „Fußweg nach Borthen“

**Niedersedlitzer Flutgraben** (Abschlagsbauwerk bis Mündung in die Elbe) am 31. August, 9 Uhr, Treffpunkt: Abschlagsbauwerk Windmühlenstraße (Nähe Kreisverkehr Dorfstraße).

Eigentümer und Anlieger der Gewässer, die zur Benutzung der Gewässer Berechtigten, Fischereiberechtigten, die Katastrophenschutzbehörde und die nach § 56 Sächsischen Naturschutzgesetzes anerkannten Verbände können an den Gewässerschauen teilnehmen.

## Ferienpass noch erhältlich

Auch nach Beginn der Sommerferien können noch Ferienpässe gekauft werden. Der Ferienpass ermöglicht während der Ferienzeit den freien bzw. ermäßigten Eintritt in 23 Dresdner Museen und den Zoobesuch zum halben Preis. Er berechtigt außerdem zur kostenlosen Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb der Stadt (Tarifzone Dresden/außer Bergbahnen) während der Ferien. Zudem können insgesamt acht Gutscheine eingelöst werden – unter anderem zum ermäßigten Freibadbesuch.

Der Ferienpass kostet acht Euro. Kinder aus einkommensschwachen Familien erhalten ein Freixemplar, wenn sie den Dresden-Pass im zuständigen Bürgerbüro vorlegen. Erhältlich ist der Ferienpass in den zehn Bürgerbüros, im Ortsamt Altstadt, in den Verwaltungsstellen Weixdorf und Langebrück sowie in den Kassen der drei Rathäuser Dr.-Külz-Ring 19, Riesaer Straße 7 und Junghansstraße 2.

Auskünfte zum Verkauf und zu weiteren Fragen gibt das Ferienpass-Team unter Telefon (03 51) 4 88 46 65 und 4 88 46 41.

## Frauenzoo der Werbung

### Ausstellung im Stadtarchiv

Noch bis zum 24. August ist die Wanderausstellung „Frauenzoo der Werbung“ im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 zu sehen.

Die Präsentation führt den Besucherinnen und Besuchern auf mehr als 70 Bildtafeln vor Augen, welchen geschlechterdiskriminierenden Einfluss die unterschwellige und unbewusste Versorgung mit Frauenbildern auf die Betrachter hat. Die Kritik richtet sich gegen die zum Teil frauenverachtende und sexistische Werbung der Wirtschaft und die subtilen Botschaften, die viele Werbeanzeigen, Plakate und Werbespots enthalten.

Die Wanderausstellung ist das Ergebnis einer zweijährigen Recherche des Frauenprojektes „Henriette Heber“ der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden zum Thema „Frauen in der Werbung“. Die Initiative für die Präsentation der 2002 entstandenen Ausstellung geht auf das Engagement des Frauenstadtarchivs Dresden zurück.

Suchen Sie  
ein Fleckchen Grün?

[www.dresden.de/leben](http://www.dresden.de/leben)





# Dresdner Stadtbuch – Mein Bürgerbuch

**Das Multitalent für Dresden!  
NEU ab Januar 2008**

**Neue Ausgabe 2008 – jetzt mit  
Dresdner Ärzteverzeichnis,  
Kinderbranchenbuch  
und Hochzeitsratgeber**

## Ihr Inserat im Dresdner Stadtbuch: Maximale Aufmerksamkeit bei Dresdner Bürgern und Familien

Das Dresdner Stadtbuch 2008 setzt neue Maßstäbe in puncto Bürgerservice.

Neben dem offiziellen Ämter- und Behördenführer der Stadt Dresden mit allen Ortsämtern und Ortschaften bietet es ein umfangreiches Branchenverzeichnis für jedes Ortsamt und die Umlandgemeinden. Neue Informationsteile enthalten die Adressen und Informationen zu vielen Themenbereichen auf einen Blick. Das neue Stadtbuch – mein Bürgerbuch.

Dresdner  
**Amtsblatt**

## Skater räumen Plattenwerk-Gelände

### Micro-Museum wird verlagert

Die öffentliche Nutzung des ehemaligen Johannstädter Plattenwerk-Geländes als „Micro-Museum Betonzweitschiene“ und für Fun-Sport ist ab sofort nicht mehr möglich. Von 2002 bis Ende 2005 hatte die Landeshauptstadt Dresden mit dem Grundstückseigentümer „Erste Grundbesitz KG Grund-Wert Entwicklungs GmbH & Co.“ eine öffentliche Zwischennutzung vereinbart: Ein Teil des Geländes konnte die Stadt daraufhin für Biker, Boarder und Skater herrichten. Und auf einem 15 Meter breiten Streifen entlang der Arnoldstraße wurde auf Initiative des Vereins IG Platte i.G das „Micro-Museum Betonzweitschiene“ geschaffen.

Seit Januar 2006 bis Anfang August 2007 verhandelte die Stadt über eine Fortsetzung der öffentlichen Zwischennutzung, es konnte allerdings keine Einigung mit dem Eigentümer erzielt werden. Deshalb wird die Landeshauptstadt Dresden die Ausstattungselemente für die Kinder und Jugendlichen abbauen und das „Micro-Museum Betonzweitschiene“ verlagern. Teile des Micro-Museums werden auf der öffentlichen Fläche an der Gerokstraße, nahe der ehemaligen Stephaniestraße, zwischengelagert. Für einen Wiederaufbau des Museums prüft die Stadtplanung gemeinsam mit dem Verein „Betonzweitschiene“ Möglichkeiten im unmittelbaren Umfeld. Für die Fun-Sportarten wird noch nach einem geeigneten Platz gesucht.

Nach Abschluss der Beräumung gehen die Pflichten für Pflege und Unterhaltung des Grundstücks wieder auf den Eigentümer über.

## Umbau der Lockwitzer Straße

Die Lockwitzer Straße zwischen Heinrich-Zille-Straße und Rayskistraße wird umgebaut. Unter Trägerschaft der Dresdner Verkehrsbetriebe AG werden Straßenbahnanlagen, Fahrbahnen sowie Ampeln und Straßenbeleuchtung erneuert. Bis 29. Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Während der Bauarbeiten wird der Verkehr auf der Lockwitzer Straße in landwärtiger Richtung an der Baustelle vorbeigeleitet. Stadtwärts erfolgt eine Umleitung über die Reicker Straße, An der Christuskirche, Altstrehlen und Kreischeaer Straße.

Der städtische Anteil der Baukosten beträgt rund 900 000 Euro.

## Stellenausschreibungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

### Sachbearbeiter/-in Qualitätssicherung Chiffre: EB 55/150

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

- Entwicklung von Verfahren zur Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Aufbau eines Selbst- und Fremdevaluationsverfahrens zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in den Kindertageseinrichtungen

- Projektmanagement, trägerspezifische Projekte initiieren, konzipieren, etablieren, Gesamtverantwortung für die fachliche Begleitung, Implementierung, Multiplikation und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse sichern

- Fortbildung, Beratung bei der Entwicklung von trägerspezifischen Fortbildungsangeboten im Verantwortungsbereich

- Controlling und Berichtswesen, Sicherstellung eines kontinuierlichen Soll-Ist-Abgleichs zu den trägerspezifischen Vorgaben, Erstellen von Grundsatzpapieren sowie standardisierten Verfahren zur Reflexion, Zuarbeiten und fachliche Stellungnahmen zur Qualitätsentwicklung des Trägers, Berichtswesen an die Abteilungsleiterin.

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Diplomsozialpädagoge/in mit Zusatzausbildung in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in sowie eine Zusatzqualifikation im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement.

Erwartet werden umfassende Kennt-

nisse in Bundes- und Landesgesetzen (SGB I, SGB VIII, SächsKitaG, TVöD, Arbeitsrecht), Fachkenntnisse der pädagogischen Entwicklungen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächsischer Bildungsplan, Nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement), zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, Berufserfahrungen im Aufgabenfeld Kindertageseinrichtungen, praktische pädagogische Fachkenntnisse, Flexibilität, Belastbarkeit, anwendungsbereite PC-Kenntnisse und der Führerschein.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist zu besetzen vom 1. November 2007 bis 31. Oktober 2009. **Bei Eignung ist die Umwandlung in eine unbefristete Stelle möglich.**

**Bewerbungsfrist: 31. August 2007**

### Sachbearbeiter/-in Personalführung Chiffre: EB 55/149

Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Sicherung der fachlichen Innovation sowie der Qualitäts- und Organisationsentwicklung in den Einrichtungen des Eigenbetriebes auf der Grundlage einer systemkonstruktivistischen Arbeitsweise sowie die Wahrnehmung der Fach- und Dienstaufsicht im vollen Umfang.

- Organisation und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen, Gesamtverantwortung für die Qualitätssicherung und -entwicklung im Zuständigkeitsbereich, Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Anleitung und Kontrolle von effizienten und inhaltlich bestimmten Leitungsprozessen, sozialraumorientiertes Arbeiten und Aufbau zielorientierter Netzwerke, Monitoring der Aktualität der Konzeption im Qualitätsentwicklungsprozess.

- Fachaufsicht bezogen auf die organisatorischen, personellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Gesamtverantwortung für die Einhaltung/

Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen, Verordnungen, Vorschriften und Dienstvereinbarungen, Wahrnehmung disziplinarischer Maßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.

- Personalführung und -entwicklung, Gesamtverantwortung für die Auswahl und Einsatz der pädagogischen Fach- und Führungskräfte, Umsetzung des betrieblichen Systems der leistungsorientierten Bezahlung

- administrative Arbeit, abschließende Bearbeitung von Stellungnahmen, Beschwerden und sonstigem Schriftverkehr mit pädagogischem und personellem Inhalt, Verantwortung für die Erarbeitung von Beschlussvorlagen.

Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/in mit Zusatzausbildung in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in sowie eine Zusatzqualifikation im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse in Bundes- und Landesgesetzen (SGB I, SGB VIII, SächsKitaG), Fachkenntnisse der pädagogischen Entwicklungen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächsischer Bildungsplan, nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement), zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, praktische pädagogische Fachkenntnisse, Flexibilität, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, anwendungsbereite PC-Kenntnisse und der Führerschein.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist zu besetzen vom 1. November 2007 bis 31. Oktober 2009. **Bei Eignung ist die Umwandlung in eine unbefristete Stelle möglich.**

**Bewerbungsfrist: 31. August 2007**

**Für beide Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.**

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)



## Neuer Service für gehörlose Bürger

Die Landeshauptstadt Dresden hat für gehörlose Bürger einen Service in Gebärdensprache vorbereitet: An der Infotheke im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, liegt ab sofort eine Übersicht von Mitarbeiterinnen, die über einfache Gebärdensprachkenntnisse verfügen, aus. Für den Erstkontakt werden diese Mitarbeiterinnen an die hörgeschädigten Bürgerinnen und Bürger vermittelt.

## Stadterneuerung hat keine Sprechstunde

Die Abteilung Stadterneuerung im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19 bleibt vom 22. bis 31. August aufgrund von Umzügen im Haus geschlossen. Die anderen Abteilungen des Stadtplanungsamtes sind davon nicht betroffen und wie gewohnt zu den Sprechzeiten montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

## Liegenschaftsamt umgezogen

Die 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes sind aus dem Rathaus am Dr.-Külz-Ring in Räume am Ferdinandplatz 2, Etagen 4 bis 7, gezogen. Das Haus ist mit einem Fahrstuhl behindertengerecht ausgestattet. In der 6. Etage befindet sich eine behindertengerechte Toilette. Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben erhalten.

## Adoptionsvermittlung umgezogen

Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Landeshauptstadt Dresden und der Landkreise Sächsische Schweiz und Weißeritz ist ab sofort in der Braunsdorfer Straße 13 (Hinterhaus), 01156 Dresden sowie unter der neuen Telefonnummer (03 51) 4 24 03 71 zu erreichen. Die Sprechzeiten finden dienstags und donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr statt. Die Adoptionsvermittlungsstelle ist unter anderem zuständig für die Beratung von Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben möchten oder die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben. 2006 bescheinigte die Vermittlungsstelle 39 Adoptivkindern amtlich, dass sie nun eine neue Familie gefunden haben.

## Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Das **Sozialamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

**Sachgebietsleiter/in Förderung/  
Fachbereichscontrolling**  
**Chiffre: 50070801**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes und Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/innen im Sinne der ADA, Koordinierung der fachlichen Arbeitsaufgaben und Erarbeitung von individuellen Zielvorgaben

- Verhandlungsführung bei Vergütungsverhandlungen nach §§ 75 ff. SGB XII mit freien und privaten Leistungserbringern für ambulante Angebote, Dienste und sonstige Einrichtungen gemäß Zuständigkeit des örtlichen Sozialhilfeträgers

- Wahrnehmung eines Verhandlungsmandats für den örtlichen Sozialhilfeträger bei Vergütungsverhandlungen der Pflegekassen gemäß § 98 SGB XI mit ambulanten Pflegediensten, Vertretung von strittigen Entscheidungen des örtlichen Sozialhilfeträgers

- Mitwirkung an der Erarbeitung von Grundsatzentscheidungen einschließlich Beschlussvorlagen für Verwaltung und Stadtrat

- Umsetzung und Evaluation des Zubudgets für Verwaltungs-

und Vermögenshaushalte des Sozialamtes (Abgleich von Bedarfsanalyse mit den vorhandenen Ressourcen, Führen von Verhandlungen mit den Leistungsanbietern zu Zuwendungsanträgen, Teilnahme an zuwendungsträgerübergreifenden Gesprächen und Verhandlungen)

- Pflege des Produktplanes des Amtes, Mitwirkungen bei strategischen Zielplanungen

- Erarbeitung von Verträgen und Mitwirkung bei der Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen Teilen an fachlichen Konzepten.

Voraussetzungen sind ein Verwaltungsfachhochschulabschluss oder vergleichbarer Berufsabschluss (zum Beispiel Diplom-Betriebswirt FH) sowie vertiefte betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse und Kenntnisse im Haushaltsrecht und der Sozialgesetzbücher. Erwartet werden Grundkenntnisse VOL/VOB/VOF und im Vertragsrecht, erweiterte Kenntnisse in SAP, MS-Word, Excel; soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, gutes Verhandlungs- und Durchsetzungsvermögen, auch in Konfliktsituationen, Erfahrungen in Gesprächstechniken (zum Beispiel Moderation), Führungserfahrungen, Flexibilität sowie der Pkw-Führerschein.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für ein Jahr zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 31. August 2007**

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

## Neue Wertmarken für Dresden-Pass

Die Wertmarken für den Dresden-Pass haben seit 1. August 2007 einen Wert von sieben Euro, statt bisher sechs Euro. Sie werden von der Landeshauptstadt Dresden mit einem Betrag von vier Euro und von den Dresdner Verkehrsbetrieben mit einem Betrag von drei Euro bezuschusst. Die Marken können zum Erwerb von Dauerkarten für den öffentlichen Nahverkehr verwendet werden. Inhaber des Dresden-Passes können die neuen Wertmarken wie gewohnt in den Ortsämtern und Außenstellen des Sozialamtes der Stadt Dresden abholen. Ausländer und Aussiedler werden gebeten, sich an das Sozialrathaus, Riesaer Straße 7 zu wenden.

## Dienstleistungskonzession für Imbissversorgung Neues Rathaus Dr.-Külz-Ring 19

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, für das Neue Rathaus Dr.-Külz-Ring 19 eine Dienstleistungskonzession für eine Imbiss- und Getränkeversorgung zum frühestmöglichen Termin, jedoch bis spätestens zum 2. Januar 2008 zu erteilen. Die Konzession soll unbefristet mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist vergeben werden. Ein Informationsblatt mit den Bewerbungsbedingungen, den einzureichenden Unterlagen und Auswahlkriterien sind bis zum 5. September 2007 erhältlich bei:

Haupt- und Personalamt  
Abt. Personalentwicklung und Soziale  
Angelegenheiten  
Bürgerstraße 63  
Sekretariat III./306  
Telefon (03 51) 4 88 54 61/4 88 54 62  
**Bewerbungsfrist: 7. September 2007**

## Wirtschaftsausschuss tagt am 16. August

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 16. August 2007, 16.00 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum.

Tagesordnung:

Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

- Vergabe-Nr.: 5142/07

P + R – Anlage und Übergangsstelle Cossebaude

- Vergabe Nr.: 5055/07

Trachenberger Straße, 4. BA zwischen Seumestraße und Maxim-Gorki-Straße, 5. BA zwischen Maxim-Gorki-Straße und Döbelner Straße

## Umzug der Straßenverkehrsbehörde

Die Straßenverkehrsbehörde der Landeshauptstadt Dresden zieht im August innerhalb des Technischen Rathauses um. Die Abteilungsleitung und das Sachgebiet Allgemeine Verkehrsverwaltung sind ab 22. August im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus B zu erreichen. In der Zeit des Umzuges vom 16. bis 21. August bleiben die Abteilungsleitung und das Sachgebiet geschlossen. Die übrigen Sachgebiete der Straßenverkehrsbehörde – SG Verkehrsregelung Arbeits- und Baustellen, SG Verkehrstechnik, SG Ver-

kehrssicherheit nicht motorisierter Verkehrsteilnehmer und SG Gewerblicher Personen- und Güterverkehr – sind ab 29. August im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, Hauptgebäude zu finden. Sie bleiben in der Zeit des Umzuges vom 23. bis 28. August geschlossen. Die Straßenverkehrsbehörde ist nach dem Umzug wie gewohnt zu den Sprechzeiten montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet und nach wie vor unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 42 00 zu erreichen.

## Öffentliche Ausschreibung

**Gestaltung und Herstellung der Broschüre „Straßenverzeichnis 2007“**

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung der Broschüre „Straßenverzeichnis 2007“ aus. Als Grundlage für die Gestaltung dient das Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden.

- Format: DIN A4
- Auflage: 1000, 1500 oder 2000 Stück
- Umfang: 4 Seiten Umschlag, 4/0-farbig (Bilderdruck matt) ca. 140 Seiten Inhalt, 1/1-farbig
- Papier: Umschlag: 250 g/m<sup>2</sup>  
Inhalt: 90 g/m<sup>2</sup>
- Titel: Gestaltung
- Grafiken: 4 (geliefert als pdf-Dateien)

- Manuskript: Word- und Excel-Dateien
- Verarbeitung: Klebebindung

Lieferung: an eine Adresse in Dresden, frei Verwendungsstelle, handlich verpackt, in Kartons zu gleichen Stückzahlen

Der Auftrag besteht aus folgenden Positionen:

1. Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inklusive Titel
2. Satz
3. Repro/Proof (Titel)
4. Druck/Verarbeitung
5. Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus \*.pdf-Datei)

## 6. Gesamtkosten (netto, brutto)

Das Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Der Gesamtpreis ist jeweils für eine Auflage von 1000, 1500 und 2000 Stück ohne und mit Mehrwertsteuer auszuweisen. Zu den kalkulierten Papieren für Umschlag und Inhalt sind Papiermuster erbeten.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete

Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Das Angebot ist bis **30. August 2007** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „**Straßenverzeichnis 2007**“ zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen: Frau Mücke, Telefon (03 51) 4 88 27 96, E-Mail cmuecke@dresden.de

## Allgemeinverfügung Nr. W 15/07

**Widmung einer Straße und eines Gehweges nach § 6 SächsStrG**

Die **Beskidenstraße** auf dem gesamten Flurstück Nr. 207/90, auf dem überwiegenden Teil des Flurstücks Nr. 207/91 und auf Teilen der Flurstücke Nr. 207/42, 207/43, 207/44, 207/45, 207/46, 207/57, 207/58 und 207/59 der Gemarkung Dresden-Rochwitz sowie der unbenannte selbstständige Gehweg auf dem gesamten Flurstück Nr. 347 und auf einem Teil des Flurstücks Nr. 207/80 der Gemarkung Dresden-Rochwitz werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden

Tag dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die bezeichnete Straße von der Einmündung in die Karpatenstraße zwischen den Flurstücken Nr. 207/41 und 207/42 bis zur Einmündung in die Karpatenstraße zwischen den Flurstücken Nr. 207/67 und 207/68 dient als Ortsstraße der Erschließung eines Baugebietes an der Karpatenstraße gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 576 Dresden-Rochwitz Nr. 1, Wohnsiedlung Karpatenstraße. Der bezeichnete Gehweg von der Zaschendorfer Straße bis zur Privatstraße auf Flurstück Nr. 207/29 dient als beschränkt öffent-

licher Weg der fußläufigen Erschließung des Baugebietes an der Karpatenstraße. Die angeführten Verkehrsräume sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für die hier gewidmeten Straßenräume ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Techni-

sches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

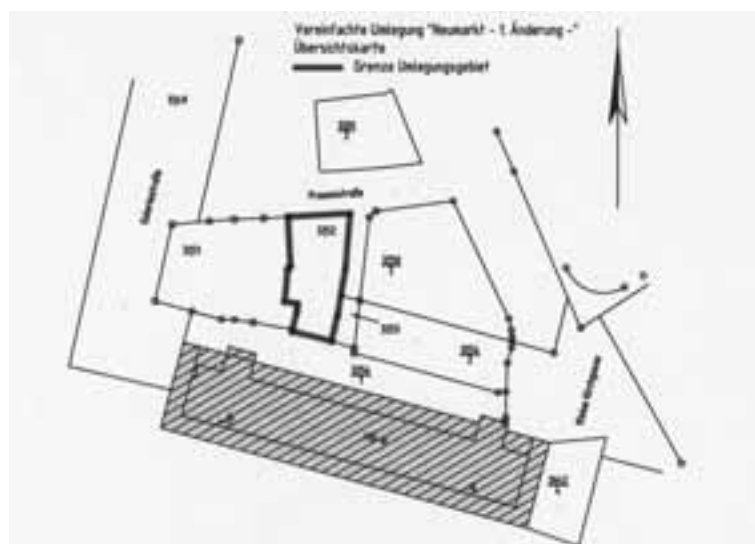
**gez. Koettnitz**  
**Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

**Vereinfachte Umlegung „Neumarkt – 1. Änderung“**

## Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 5. Juni 2007 gemäß § 82 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über die vereinfachte Umlegung gefasst. Der Beschluss, bestehend aus einer Bestandskarte (alter Bestand), einer Umlegungskarte (neuer Bestand) und einem Verzeichnis (Ordnungsnummern 1 und 2) für das Flurstück 3252 der Gemarkung Altstadt I, ist am 16. Juli 2007 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekanntgemacht.

Das Gebiet der vereinfachten Umlegung ist in der nebenstehenden Übersichtskarte (ohne Maßstab) dargestellt. Mit dieser Bekanntmachung wird ge-



mäß § 83 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Dresden, 18. Juli 2007

**gez. Feßenmayr**  
**Vorsitzender des Umlegungsausschusses**



Amtliche Bekanntmachung – Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden

## 43. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes, Ortsamt Pieschen, Teilbereich Treidlerstraße

### Einleitungsbeschluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 9. November 2006 mit Beschluss-Nr. V1425-SR41-06 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 und § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das 43. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden für den Teilbereich Mickten, Treidlerstraße, Ortsamt Pieschen, einzuleiten.

Mit der Änderung Nr. 43 des Flächennutzungsplanes, Ortsamt Pieschen, Teilbereich Mickten, Treidlerstraße, soll eine Entwicklungsänderung der bisher für eine Gemeinbedarfsnutzung vorgesehenen Fläche in eine gewerbliche Baufläche planerisch vorbereitet und gleichzeitig

die planungsrechtliche Voraussetzung für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110, Stadterweiterung Kaditz/Mickten im Teilbereich Mickten, Treidlerstraße, für eine zukünftige gewerbliche Nutzung geschaffen werden.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 43, Ortsamt Pieschen, Teilbereich Mickten, Treidlerstraße, ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 10 000.

Dresden, 3. August 2007

**gez. Feßenmayr**  
Zweiter Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Eisenbahn-Bundesamtes

Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben der DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH

## Abstell- und Behandlungsanlage Dresden-Reick, km 56,420–km 58,000 der Strecke 6240 Bodenbach–Dresden (BD) in der Landeshauptstadt Dresden

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 26. Juli 2007, Az.: 52111 Pap/1/069/06, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3016 in der Zeit **vom 27. August bis einschließlich 10. September 2007** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dresden, 2. August 2007

**gez. Feßenmayr**  
Zweiter Bürgermeister

**Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.**

## Beschluss des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 11. Juli 2007 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgenden Beschluss gefasst:

### **Beschluss Nr. V1888-SB57-07** **Bebauungsplan Nr. 110.4, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplans von der Öffentlichkeit und von den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen und billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen wie aus den Anlagen 1 a und 1 b ersichtlich.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 110.4, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße entsprechend den Anlagen 4 a, 4 b und 4 c zu ändern.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 110.4, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße in der Fassung vom 20. Juni 2007.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 20. Juni 2007.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 110.4, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

## Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden ab sofort die Dienstaussweise der Landeshauptstadt Dresden, DA 06509 und DA 01106, für kraftlos erklärt.



Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

**Konrad Lässig**  
**geboren: 8. Mai 1927**  
**gestorben: 30. Juli 2007**

Herr Lässig war von 1967 bis 1990 im Büro des Stadtarchitekten beim Rat der Stadt Dresden und von 1990 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst der Landeshauptstadt Dresden im Mai 1992 als Leiter und stellvertretender Leiter des Stadtplanungsamtes tätig.

Kompetenz, Engagement und persönliche Integrität verschafften ihm hohe fachliche und persönliche Achtung und Anerkennung.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dr. Lutz Vogel  
 Erster Bürgermeister  
 Landeshauptstadt Dresden

Marina Tscheuschner  
 Vorsitzende des Personalrates  
 Stadtverwaltung

Mit Bestürzung und tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer früheren Kollegin

**Liane Beier**  
**geboren: 17. März 1939**  
**gestorben: 30. Juli 2007**

Mit großem Engagement und Einsatzfreude war Frau Beier als Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek sowie der Haupt- und Musikbibliothek langjährig für die Städtischen Bibliotheken Dresden tätig.

Wir nehmen mit Dankbarkeit und Anerkennung Abschied. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt in diesen schweren Tagen ihrer Familie.

Dr. Lutz Vogel  
 Erster Bürgermeister  
 Landeshauptstadt Dresden

Marina Tscheuschner  
 Vorsitzende des Personalrates  
 Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 205, Dresden-Zschieren Nr. 3, Fanny-Lewald-Straße

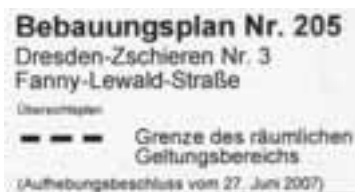
Aufhebungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 mit Beschluss-Nr. V1838-SB56-07 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 4021-SB-1999 vom 30. Juni 1999 und des Auslegungsbeschlusses Nr. 1967-SB-2002 vom 7. August 2002 zum o. g. Bebauungsplan Nr. 205 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungs- und Auslegungsbeschlusses ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 6. Juli 2007

**gez. Dr. Vogel**  
**Erster Bürgermeister**



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 204, Dresden-Zschieren Nr. 2 Struppener Straße

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 mit Beschluss-Nr. V1837-SB56-07 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 3948-SB-1999 vom 2. Juni 1999 zum o. g. Bebauungsplan Nr. 204 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 2. Juni 1999 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 6. Juli 2007

**gez. Dr. Vogel**  
**Erster Bürgermeister**





# Jahresabschluss 2006

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG



### Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006

Bilanz	31.12.2006		31.12.2005	
Aktiva	€	€	€	€
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		548.810,00		14.777,00
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke mit Wohnbauten	294.240.263,99		227.899.790,39	
Grundstücke mit Geschäftsbau- und anderen Bauten	10.400.752,00		10.806.004,33	
Grundstücke ohne Bauten	2.502.516,76		2.328.216,63	
Grundstücke mit Ertragsberechtigten Dritten	249.869,78		222.087,92	
Bauten auf fremden Grundstücken	1.408.583,21		1.400.726,68	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.846,00		81.982,00	
Anlagen im Bau	96.114,41		99.314,41	
Bauvertragskosten	276.177,26	206.903.296,52	134.337,52	
<b>Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	11.500,00		11.390,00	
Ausschreibungen an Unternehmen, mit denen ein Bezugsverhältnis besteht	20.210,21	11.980,00	20.850,00	
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Anderer Vertriebsleistungen</b>				
Vertriebsleistungen	10.725.583,48		11.828.302,88	
Anderer Vertriebsleistungen	2.799,02		4.807,20	
Gewährte Anzahlungen	228.341,13	10.906.752,64	1.211.824,81	
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
Forderungen aus Lieferung	198.521,20		179.479,96	
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	800.989,38		811.886,80	
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.126,00		2.423,48	
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Bezugsverhältnis besteht	62.215,39		137.790,00	
Sonstige Vermögensgegenstände	3.320.271,60	4.318.803,47	800.903,08	
<b>Flüssige Mittel und Bausparguthaben</b>				
Kassenbestand				
Schulden bei Kreditinstituten	19.896.143,86		9.220.294,96	
Bausparguthaben	81.575,22	20.889.728,27	83.011,82	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>				
Gewährte Anzahlungen	30.867,91		47.933,47	
Anderer Rechnungsabgrenzungsposten	24.216,15	14.724,08	15.743,54	
<b>Ergebnisse</b>		<b>114.084.727,06</b>		<b>147.006.729,22</b>

Bilanz	31.12.2006		31.12.2005	
Passivseite	€	€	€	€
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Geschäftspatrimonio</b>				
der mit Ablauf des Geschäftsjahrs				
ausgewerteten Mitglieder	728.796,52		720.719,09	
der verschiedenen Mitglieder	10.295.580,21		10.509.205,21	
ausgewerteten Geschäftspartnern	304.121,00		301.000,00	
Rückstellungen für sonstige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	10.819,92	10.218.888,24	10.874,98	
<b>Kapitalrücklage</b>		<b>2.599.285,69</b>		<b>2.581.809,28</b>
<b>Ergebnisrücklagen</b>				
Ergebnisrücklage gemäß § 27 Abs. 2 SGB II				
IMRG	114.067.933,23		113.684.277,90	
aus Sonstige Rücklagen für das Vorjahr				
erhalten	10.819.474,20		10.819.474,20	
Sonstige Rücklagen	3.988.276,57		3.988.276,57	
Baumvertragsrücklage	34.225.425,89		34.225.425,89	
Rest Rücklagen	920.225,26	163.197.803,76	920.225,26	
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.227.286,24</b>		<b>2.016.474,22</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen	1.400.824,98		2.028.848,78	
<b>Verbindlichkeiten</b>				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
Kreditinstituten	114.388.881,22		180.775.880,22	
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern				
andere Kreditgeber	21.822,20		40.244,08	
Sonstige Anzahlungen	11.222.870,85		14.201.476,81	
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	61.341,21		38.098,23	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.070.328,21		2.151.880,91	
Sonstige Verbindlichkeiten	767.217,98		729.097,56	
aus dem Vorjahr	108.838,36		148.838,36	
aus dem Rahmen der Bilanz	178.379,62	169.359.573,86	178.379,62	
<b>Ergebnisse</b>		<b>214.084.727,06</b>		<b>147.006.729,22</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	€	€	€	€
<b>Umsatzerlöse</b>				
aus der Neubewirtschaftung	24.508.188,24		27.154.358,21	
aus anderen Lieferungen und Leistungen	320,00	24.508.188,24	3.824,82	
<b>Veränderung des Bestandes an Lieferungen und Leistungen</b>		- 1.102.310,21	- 268.289,96	
<b>Anderer Vertriebsleistungen</b>		27.786,23	27.206,58	
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		5.936.940,24	16.832.407,11	
<b>Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen</b>				
Aufwendungen für Neuanlage		- 19.896.143,86	- 17.768.348,87	
<b>Ergebnis</b>		<b>16.832.902,00</b>	<b>16.315.387,22</b>	
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne und Gehälter	- 2.002.934,42		- 1.941.498,15	
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 412.873,85		- 462.862,85	
Wahl für Altersversorgung	1.272.002,21	- 2.133.805,06	1.238.878,28	
<b>Rückstellungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		- 6.718.587,58	- 22.826.188,03	
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		- 1.782.730,98	- 4.014.237,48	
<b>Sonstige Zinserträge</b>		886.122,76	215.885,81	
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		- 7.822.174,25	- 8.029.765,06	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>- 1.291.461,88</b>	<b>- 2.228.826,31</b>	
<b>Sonstige Steuern</b>		- 1.071.074,08	- 1.287.967,85	
<b>Ergebnisse</b>		<b>- 2.362.535,96</b>	<b>- 3.516.794,16</b>	

### Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Verordnung über die Bilanzierung für die Bilanzierung des Jahresabschlusses für Wohnungswirtschaften aufgestellt.

Die Bilanzierung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie im Vorjahr nach dem Gesamtsystemverfahren aufgestellt.

Im Rahmen des Sanierungskonzepts wurden im Geschäftsjahr 2006 laufende Grundstücke, Eigentumswohnungen und Ertragsausgleichsflächen mit Buchwerten von insgesamt 146.380,77 verbiligt. Aus den Verkaufserlösen erfolgten Sonderleistungen von 146.380,77 in Höhe von 146.380,77. Inwieweit sind die Posten der Bilanz "Grundstücke mit Wohnbauten", "Grundstücke mit Geschäftsbau- und anderen Bauten", "Grundstücke mit Ertragsberechtigten Dritten" sowie "Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Die Verbiligung hat auch Auswirkung auf weitere Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Dies sind insbesondere:

- die Bilanzposten "Übrige Leistungen", "Sonstige Rückstellungen", "Flüssige Mittel und Bausparguthaben" sowie "Erhaltene Anzahlungen" und "Geleistete Anzahlungen",
- die GuV-Posten "Veränderung des Bestandes an Lieferungen und Leistungen", "Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen" sowie "Ergebnis aus der Neubewirtschaftung" und "Veränderungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen".

Zu dem sind im Vorjahr im Posten "Grundstücke mit Wohnbauten" Zuschreibungen von 146.380,77 und nachgeführte Abschreibungen von 146.380,77 enthalten. Die Zuschreibungen spiegeln sich in gleicher Höhe bei dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge" wider.

Durch den im Jahre 2004 begonnenen und bis 2006 fortgeführten Neubau von Objekten hat die Bewohnerschaft die Voraussetzung für die Leistungserbringung für die zusätzliche Erzielung von Abschreibungen entsprechend der Altzuschuldenerhöhung geschaffen. Die gewählte Sanierungsmaßnahme in Höhe von 146.380,77 im Jahr 2006 gestrichelt.

maßen zur Erhöhung der Posten "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige betriebliche Erträge".

Die vorgenommenen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind insoweit nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Berechnungen jeweils an den letzten Posten der Bilanz angepasst.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden über den Zeitraum der Nutzung über und fünf Jahre) abgeschrieben.

In die Herstellungskosten der Sachanlagen wurden neben den direkt zurechenbaren Fremdkosten auch Eigenleistungen für Personal- und Sachaufwendungen für die Bauplanung und -führung in Höhe von 146.380,77 einbezogen.

Bausparzinszuschüsse in Höhe von 146.380,77 wurden ertragswirksam vermindert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter i. S. v. § 6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben, solche mit Anschaffungskosten bis 400,00 werden unmittelbar als Aufwand erfasst.

Auf Grund des im Jahre 2007 geplanten Teilschub und Komplettschub von Wohnbauten, wurden die Abschreibungen vorläufig außerplanmäßig in Höhe von 146.380,77 abgeschrieben.

Unter Nutzung stichtischer Vorschriften wurde auf nachträgliche Herstellungskosten bei Grundstücken mit Wohnbauten von insgesamt 146.380,77 bis zum 31.12.2006 Abschreibungen nach § 4 Forderungsgesetz vorgenommen, die um 146.380,77 die planmäßigen Abschreibungen übersteigen.

Die Bewohnerschaft besitzt Kapitalanteile von 50 Prozent am Stammkapital in Höhe von 146.380,77 an der GMB Genossenschaftliches Immobilien- und Mietmanagement GmbH, Dresden. Die Gesellschaft wurde an



Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig linear mit folgenden Sätzen vorgenommen:

	% der Nettov. p. a.
Wohngebäude	
-> Fertigstellung vor dem 01.01.1928	3,3
-> Fertigstellung nach dem 31.12.1924	3,0
Sachanlagen	10 und 4,0
Geräte	4,0
Außenanlagen/Oberflächen	7,0 und 6,0
Straßengitter	6,0
Restwert	0,0
Brenn- und Schmiedeausrüstung	6,0 bis 10,0

27.04.2007 gegründet. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2006 746.412,00. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 746.710,00. Zum 31.12.2006 bestehen Ausleihungen an die Gesellschaft in Höhe von 746.710,00, über die Rückgrüpfrechte erklärt wurden.

Die anderen Verträge sind zu Einkaufspreisen erfasst.

**C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

**I. Bilanz**

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens werden im beigefügten Anlagevermögen (Anlage I) dargestellt.

In dem Posten "andere Leistungen" werden 746.710,00 (31.12.2006) noch nicht abgenutzte Betriebskosten ausgewiesen.

Die Forderungen aus Verkauf von Grundstücken beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 746.690,00.

In der Position "Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Bezugsverhältnis besteht" sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 746.412,00 enthalten.

In den "sonstigen Rückstellungen" sind Rückstellungen mit nicht unbedingtem Umfang für ausstehende Rechnungen für Betriebskosten von 746.107,00 enthalten.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden ausreichende Rückstellungen geleistet. Die Jubiläumsgeldzahlung wurde mit dem Barwert unter Zugrundelegung eines Zinsfußes von 6,5 Prozent bewertet. Die Wahrscheinlichkeit des Ausscheidens der Beschäftigten wurde durch einen Abschlag von 10 Prozent berücksichtigt.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten und die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte sind im beigefügten Verbindlichkeitsanhang (Anlage II) dargestellt.

**II. Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Posten "Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen" beinhalten Restwertüberhebungen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 HGB, die in Höhe von 746.107,00 die planmäßigen Abschreibungen übersteigen und in Höhe von 746.910,00 die planmäßigen Abschreibungen unterschreiten.

**D. Sonstige Angaben**

Das Treuhandvermögen aus Mietkaufverträgen und langfristigen Sparguthaben beläuft sich zum 31.12.2006 auf 746.107,00.

746.627,00 in 2006 und 2009 bestehen am Bilanzstichtag. Der Wert der Vermögensgegenstände dieser Sicherungsmaßnahme gelte im 2006 und 2007. Der Marktwert nach der Black und Scholes Methode beläuft sich zum 31.12.2006 zu unseren Lasten 746.242,00.

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2006 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

Wahlberechtigte Mitarbeiter	
Wahlberechtigte Mitarbeiter	36
Technische Mitarbeiter	2
Bankweiliches Personal	2
Mitarbeiter (Interkommunalverwaltung)	3
<b>insgesamt</b>	<b>43</b>

Außerdem wurden durchschnittlich drei Auszubildende beschäftigt.

Mitarbeiterbewegung:

Anfang 2006	31.620
Zugang 2006	676
Abgang 2006	-798
Ende 2006	31.598

insgesamt 36

Die Durchschnittswahlberechtigte der verschiedenen Mitarbeiter haben sich im Geschäftsjahr vermindert um 620,00. Die Mittelsumme haben sich im Geschäftsjahr erhöht um 11,00. Der Gesamtbeitrag der Mittelsumme beläuft sich auf 1.681,00.

**Führungsausschuss:**  
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.  
Ammerstraße 37  
01067 Dresden

**Mitglieder des Aufsichtsrates:**  
Rolf Niggert - Vorsitzender  
Harald Clauffert  
Detlev Kummer  
Winfried Ripp  
Edmund Seifert (bis 31.06.2006)  
Thomas Wörlein

**Mitglieder des Vorstandes:**  
Dr. Jürgen Heise  
Joel Leber

Dresden, den 20.03.2007

  
Dr. Jürgen Heise  
Vorstand

  
Joel Leber  
Vorstand

**Anlage I: Anlagevermögen**

Anlagen	Anlagevermögen (Bilanzposten)					Rechnungen					Summe am 31.12.2006
	Stand 01.01.2006	Zugang	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.2006	Summe 31.01.2006	in Be- triebsjahr	auf Kapitalge- ber	auf den Nachwuchs	Summe 31.12.2006	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	39.076,00	39.076,00	0,00	0,00	78.152,00	60.000,00	18.152,00	0,00	0,00	78.152,00	39.076,00
<b>Sachanlagen</b>											
Grundstücke	467.279,00	1.467.740,00	36.361.150,00	460.917,00	360.360,00	1.003.410,00	4.000.000,00	36.361,15	0,00	36.360,00	3.967.049,00
Grundstücke aus Bauverträgen und anderen Rechten	12.813.241,00	43.012,00	1.414.761,00	0,00	11.441.492,00	1.000.000,00	20.000,00	10.012,40	0,00	2.160.740,00	11.461.742,00
andere Sachanlagen	219.276,00	4.999,00	0,00	969.072,00	1.215.103,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.215.103,00
Grundstücke im Eigentum	275.001,00	0,00	75.001,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
Rechte an Grundstücken	1.100.240,00	0,00	339,00	0,00	1.099.901,00	999.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	999.000,00	1.098.901,00
andere Sachanlagen und Maschinen	1.792,00	0,00	0,00	0,00	1.792,00	1.792,00	0,00	0,00	0,00	1.792,00	1.792,00
Umsätze und Gehaltsaufschlagung	390.761,00	1.200.000,00	71.000,00	0,00	319.761,00	790.761,00	1.200.000,00	71.000,00	0,00	319.761,00	319.761,00
- davon 2006		80.000,00	30.000,00				80.000,00	30.000,00			
andere in Be- trieb	36.519,00	0,00	0,00	0,00	36.519,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.519,00
Warenvermögen	100.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	80.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	80.000,00
<b>insgesamt</b>	<b>476.122.000,00</b>	<b>1.701.840,00</b>	<b>36.807.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>439.115.000,00</b>	<b>1.003.410,00</b>	<b>4.070.000,00</b>	<b>36.371,15</b>	<b>0,00</b>	<b>360.360,00</b>	<b>439.115.000,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>											
Wertpapiere	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
andere in Be- trieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>11.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000,00</b>

**Anlage 2: Verbindlichkeitspiegel 2006** (ausgewählte Angaben)

Verbindlichkeitsklasse	Insgesamt	Bausparvertrag		sonstige
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	
	€	€	€	€
<b>Verbindlichkeiten gegenüber:</b>				
Kreditinstituten	196.993.802,22	1.173.346,41*	21.984.099,57	173.836.356,24
	196.993.802,22	1.173.346,41*	21.984.099,57	173.836.356,24
<b>Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern:</b>	21.622,29	21.622,29	0,00	0,00
	21.622,29	21.622,29	0,00	0,00
<b>Steuern:</b>				
Abgaben	11.233.879,06	11.233.879,06	0,00	0,00
	11.233.879,06	11.233.879,06	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Vermietung:</b>	40.941,31	40.941,31	0,00	0,00
	40.941,31	40.941,31	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:</b>	2.070.006,23	2.070.006,23	0,00	0,00
	2.070.006,23	2.070.006,23	0,00	0,00
<b>Sonstige:</b>				
Verbindlichkeiten	181.827,98	181.827,98	0,00	0,00
	181.827,98	181.827,98	0,00	0,00

\*) Die Erteilung von Kreditlinien entspricht der Antragsstellung und wurde nicht genehmigt.  
\*\*) Kreditlinien werden von Kreditgebern und die Erteilung von Kreditlinien entspricht der Antragsstellung und wurde nicht genehmigt.

**VERBAND SÄCHSISCHER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN E.V.**  
- Gesetzlicher Prüfungsverband -

**BESTÄTIGUNGSVERMERK**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG, Dresden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Genossenschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der von Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungsmaßnahmen werden die Kenntnisse über die Geschäftsabläufe und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Genossenschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Erklärungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein der tatsächlichen Verhältnisse entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, den 1. Mai 2007

Verband Sächsischer  
Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

Wirtschaftsprüfer  
Rechtsprüfer

# Wohnen für Generationen

**Gästewohnungen**  
wohnlich eingerichtet.

Hier kann auch Urlaub Spaß machen und dazu super günstig sein!

- 1- bis 3-Raum-Wohnungen komplett möbliert
- als Urlaubsquartier oder Übernachtungsmöglichkeit für Ihren Besuch
- Genossenschaftsmitglieder erhalten einen Nachlass

**Telefon**  
**(03 51) 4 18 17 16**

**Mietwohnungen**  
in allen Lagen + Größen.

Briesnitz - Cotta - Dölzchen  
Gorbitz - Löbtau - Naußlitz

**Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG**  
Kesselsdorfer Straße 161, 01169 Dresden, Telefon (03 51) 4 18 17 16, Telefax (03 51) 41 81-785, info@ewg-dresden.de

www.ewg-dresden.de



# Satzung zur Änderung der Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 10. Dezember 1992, zuletzt geändert am 1. Juli 2004

Vom 12. Juli 2007

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12. Juli 2007 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

Die Anlage 1 zur Jahr- und Spezialmarktsatzung in ihrer bisherigen Fassung wird gestrichen.

## § 2

Neufassung der Anlage 1 zur Jahr- und Spezialmarktsatzung

■ Marktstandorte 2007 für Jahr- und Spezialmärkte:

Ferdinandplatz, Prager Straße, Hauptstraße/Neustädter Markt, An der Drei-

königskirche, Am Taschenberg/Schloßstraße

■ Marktstandorte 2008 für Jahr- und Spezialmärkte:

Ferdinandplatz/Altmarkt, Prager Straße, Hauptstraße/Neustädter Markt, An der Dreikönigskirche, Am Taschenberg/Schloßstraße

## § 3

Räumliche Grenzen der Marktstandorte (Lagepläne)

Bisher gültige Lagepläne werden ersetzt:

Anlage 2 Ferdinandplatz – Striezelmarkt

Anlage 3 Ferdinandplatz – Frühjahrsmarkt und Herbstmarkt

Anlage 4 Prager Straße

Anlage 5 Hauptstraße/Neustädter Markt

Anlage 6 Neustädter Markt

Anlage 7 An der Dreikönigskirche

Anlage 8 Am Taschenberg/Schloßstraße

Anlage 9 Altmarkt

## § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 16. Juli 2007

gez. Dr. Lutz Vogel  
Erster Bürgermeister

## Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder

die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

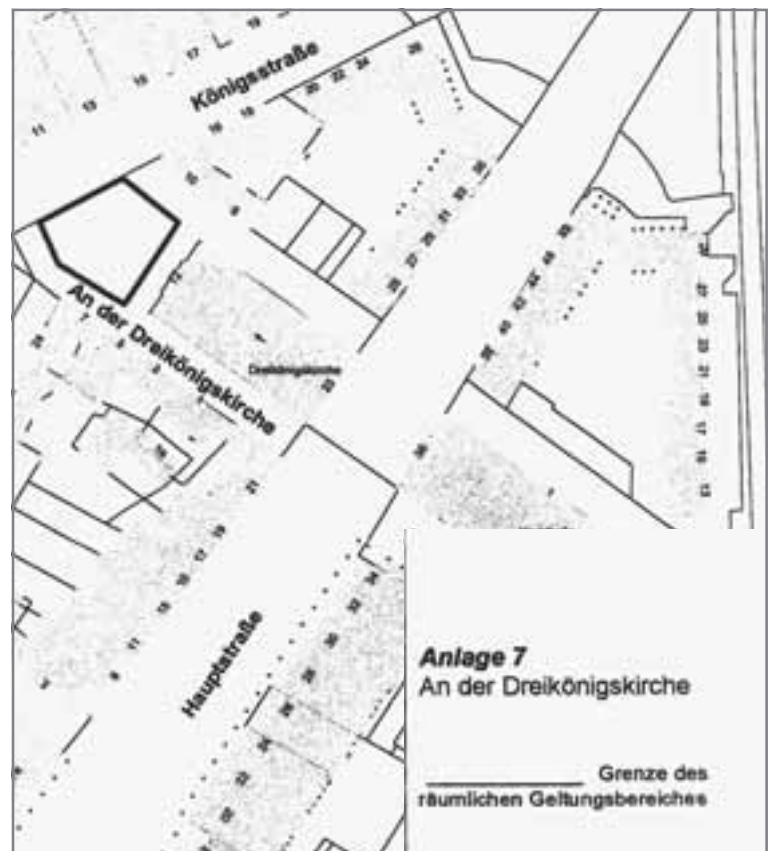
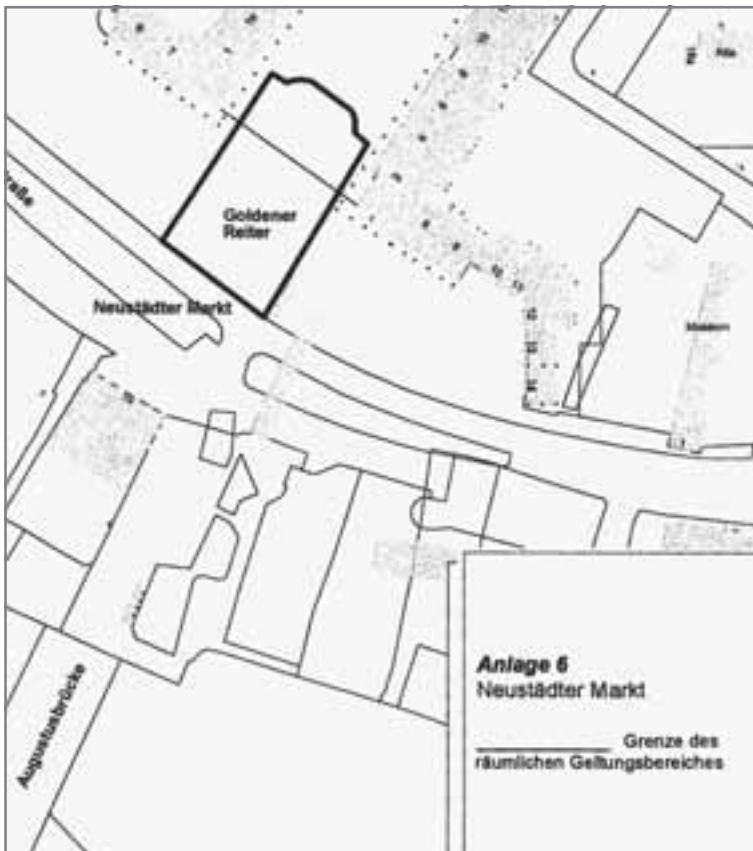
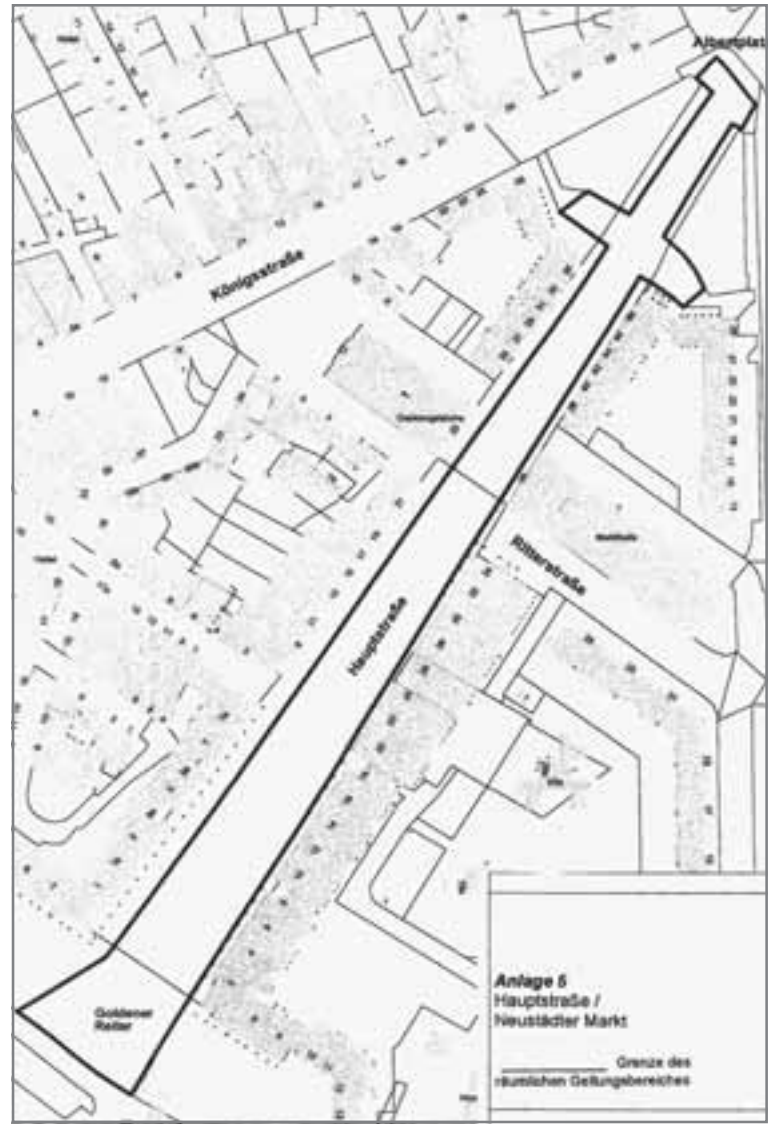
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister

► Seite 18

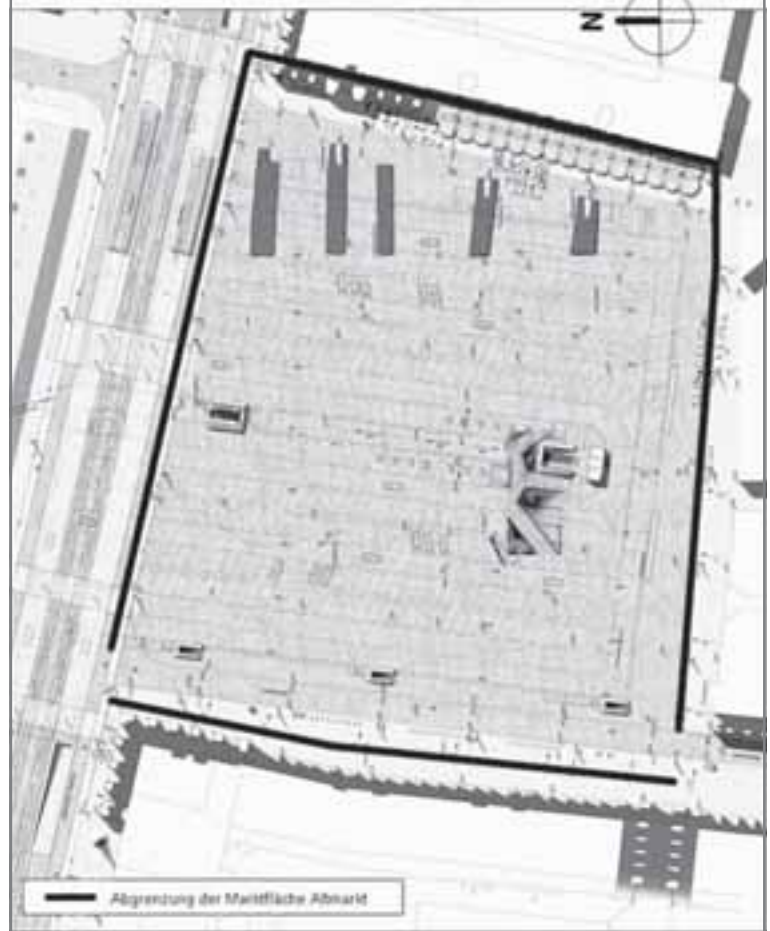








**Anlage 9**  
 Marktstandort Altmarkt – Jahr- und Spezialmärkte nach Fertigstellung Tiefgarage (Bsp. Striezelmarkt)



## Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2007 folgende Beschlüsse gefasst.

### **Beschluss Nr. V1846-FL55-07**

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

1. Das Jugendherbergsschiff „Daniel Pöppelmann“ wird aus dem Vermögen der Landeshauptstadt Dresden in das Anlagevermögen der QAD mbH rückwirkend per 1. Januar 2007 als Sacheinlage zum Ertragswert von 1,00 Euro übertragen. Dabei ist zu regeln, dass die Landeshauptstadt Dresden für den Fall einer Beendigung der Betreuung ein Vorkaufsrecht zum Preis von 1,00 Euro hat und dieses Vorkaufsrecht mit einem Pfandrecht gesichert ist.
2. Die QAD mbH soll das Jugendherbergsschiff „Daniel Pöppelmann“ in wirtschaftlicher Eigenverantwortung als innovatives Jugendberufshilfeprojekt und Übernachtungsstätte betreiben.

### **Beschluss Nr. V1914-FL55-07**

Hinsichtlich des Käufers wird der Be-

schluss V1768-FL50-07 wie folgt geändert:

Dem Verkauf des Grundstückes Grunaer Straße 5, bebaut mit einem Wohnhochhaus und einem daran anschließenden Flachbau, Flurstücks-Nr. 3234 der Gemarkung Dresden-Altstadt I, mit einer Größe von 4152 m<sup>2</sup> an die Segal Group (Dresden) GmbH & Co. KG, Dresden, zum Zwecke der brandchutzgerechten Sanierung des Wohnhochhauses, das weiterhin Wohnzwecken dient, und Sanierung des Flachbaus zur Nahversorgung und für gastronomische Zwecke wird zugestimmt.

### **Beschluss Nr. V1881-FL55-07**

1. Die zusätzlichen Ausgaben in den Haushaltstellen 1310.935.3000/1400.935.3000/5410.935.3000 Nachrichtentechnik werden bestätigt. Die Deckung erfolgt durch die Bereitstellung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen und durch Umverteilung aus der Finanzposition 935.3000 Nachrichtentechnik aus dem UA 1310 in den UA 5410.

2. Die außer- und überplanmäßige Bereitstellung der Verpflichtungsermächtigungen 2007 für 2008/2009/2010 zur verbindlichen Erklärung der Teilnahme am zentralen Vergabeverfahren des Landes wird bestätigt. Die Deckung erfolgt für 2008 durch Umverteilung aus der Finanzposition 935.3000 Nachrichtentechnik vom UA 5410 zum UA 1310 und für 2009/10 zulasten der Finanzposition 1310.940.1005 Neubau Einsatzleitzentrale.

Mit der Fortschreibung der Finanzplanung 2009 bis 2011 ist die Unterdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus 2007 mit Zahlungsbudget in den jeweiligen Jahren (2008 bis 2010) sicherzustellen.

### **Beschluss Nr. V1875-FL55-07**

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 2007 des Straßen- und Tiefbauamtes aufgrund geänderter Planungen zum Ausbau der B 6 westlich Cossebaude und Neubau der

S 84 Niederwartha.

### **Beschluss Nr. V1887-FL55-07**

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 355 000 Euro für das Bauvorhaben „Ferdinandplatz – Ausweichstandort Märkte“ sowie die erforderlichen verkehrstechnischen Maßnahmen.

2. Die Kostendeckung erfolgt durch die Geschäftsbereiche Stadtentwicklung und Wirtschaft im Teilungsverhältnis 50 Prozent/50 Prozent.

### **Beschluss Nr. V1912-FL55-07**

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

1. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2 620 200 Euro für den Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe wird zusätzlich für den Doppelhaushalt 2007/2008 bereitgestellt.

2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus der Finanzposition Kosten der Unterkunft, Ausgleichsleistung des Bundes.

## Ausschreibung von Leistungen (VOL)

**Hinweis: Am 23. August 2007 erscheint das Dresdner Amtsblatt nicht. Die Ausschreibungen nach VOL- und VOB-Vergaben zu diesem Termin erscheinen nur im Sächsischen Ausschreibungsblatt und werden nachträglich nicht im Dresdner Amtsblatt veröffentlicht.**

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4882779, Fax: 4882771, E-Mail: ASchieritz@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; sonstige Angaben: Genaue Anschriften sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen. **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/093/07; Beförderung von Dienstpost und Verbrauchsmaterial (Kurierdienst) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, Los 1: Tourenplan 1, Los 2: Tourenplan 2, Los 3: Tourenplan 3, Los 4: Tourenplan 4, Los 5: Schulpost; Es besteht die Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um 1 Jahr bis 31.12.2009. Zuschlagskriterien: 1. Preis 80 %; 2. Darstellung Absicherung kurzfristiger Arbeitsausfälle 20 %; Weitere Hinweise zum 2. Wertungskriterium sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/093/07: Beginn: 01.01.2008; Ende: 31.12.2008**

**trag: 02.2/093/07: Beginn: 01.01.2008; Ende: 31.12.2008**

- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 22.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/093/07: 9,44 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/093/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) 03.09.2007, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 15.10.2007
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

### EU-Vergabebekanntmachung

- l) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich, Schulverwaltungsamt, Frau Barthel, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889224, Fax: (0351) 488999224, E-Mail: EBarthel@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II); Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III)
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/105/07
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14; Hauptort der Dienstleistung: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/105/07 - Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: BSZ für Elektrotechnik, Strehleener Platz 2, 01219 Dresden; Los 2: BSZ für Dienstleistung und Gestaltung, Chemnitzer Straße 83, 01187 Dresden; Los 3: Schulteil des BSZ für Dienstleistung und Gestaltung, Höckendorfer Weg 2, 01189 Dresden; Das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74760000
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1: Unterhaltsreinigung ca. 17.000 m<sup>2</sup>; Grundreinigung ca. 17.000 m<sup>2</sup>; Glasreinigung ca. 5000 m<sup>2</sup>; Los 2: Unterhaltsreinigung ca. 4000 m<sup>2</sup>; Grundreinigung ca. 4000 m<sup>2</sup>; Glasreinigung ca. 2000 m<sup>2</sup>; Los 3: Unterhaltsreinigung ca. 3000 m<sup>2</sup>; Grundreinigung ca. 4000 m<sup>2</sup>; Glasreinigung ca. 1000 m<sup>2</sup>
- II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr bis spätestens 31.01.2012
- II.3) Beginn der Auftragsausführung:

01.02.2008; Ende der Auftragsausführung: 31.01.2010

- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 40 %); Kriterium 2: kalkulierte produktive Stunden: die maximale Stundenzahl wird mit der maximalen Punktezahl bewertet (Gewichtung: 35 %); Kriterium 3: Plausibilität der Stundenverrechnungssätze: Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Lohn- und Folgekosten (Gewichtung: 25 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/105/07
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 20.09.2007; Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/105/07: 14,10 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen



einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsverkehr: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/105/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugs-ermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 08.10.2007, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 02.01.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 08.10.2007, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.3) Sonstige Informationen: bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Straße 19, Haus A, EG/024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: [poststelle@rpl.sachsen.de](mailto:poststelle@rpl.sachsen.de), Internet-Adresse (URL): [www.rpl.sachsen.de](http://www.rpl.sachsen.de)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de)

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 03.08.2007

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.3) sind bei folgender Anschrift erhältlich:

SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

A.II) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de); Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de); Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1657, Fax: 488 1613, E-Mail: [GAschenbach@dresden.de](mailto:GAschenbach@dresden.de); Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden,

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de); bei persönlicher Abgabe:

Hamburger Str. 19, Haus A, Zi.: EG/024, 01067 Dresden; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13,

**b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eissport- und Ballspielzentrum, Magdeburger Str. 10, 01067 Dresden; sonstige Angaben: Eissport- und Ballspielzentrum; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/097/07; Lieferung von Bandenschutzmatten für die Eisschnelllaufbahn des Eigenbetriebes Sport- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden; Anlieferung: vom 15.10.2007 bis 19.10.2007; Übergabe/Abnahme: 19.10.2007; Zuschlagskriterien: Preis 100 %**

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/097/07; Beginn: siehe Punkt c.), Ende: siehe Punkt c.)**

f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax:

4203-277, E-Mail: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de);

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: [ASchuetze1@dresden.de](mailto:ASchuetze1@dresden.de); Digital einsehbar: ja, internetabrufbar unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/097/07: 8,72 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/097/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugs-ermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**i) 06.09.2007, 13.00 Uhr**

k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 21.09.2007

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

HAUSVERWALTUNG- UND IMMOBILIEN GmbH

seit 1993

**JÖRG KNOTT**  
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · [www.knott-hausverwaltung.de](http://www.knott-hausverwaltung.de) · [info@knott-hausverwaltung.de](mailto:info@knott-hausverwaltung.de)




[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)



[www.dresden.de/stadterneuerung](http://www.dresden.de/stadterneuerung)

## Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 488-3853, Fax: 488-3804, E-Mail: RMitschke@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Erneuerung der Fenster, Vergabenummer 0160/07**
- d) Dresden-Naußnitz, Williamstr. 10 und Dölzschener Str. 40, 01159 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Die Fensterauswechslung erfolgt bei laufendem Kita-Betrieb.
- e) Abbruch von 153 Holz-Fenstern; Abbruch von 8 Holz-Außentüren/Balkontüren; Einbau von 146 Kunststoff-Fenstern einschl. Fensterbänken; Einbau von 6 Kunststoff-Fenstern mit mittlerer Tür; Einbau von 4 Kunststoff-Fenstertüren; Einbau von 6 Kunststoff-Haustüren; einschl. aller Anschlussarbeiten; Schutzmaßnahmen am Fußboden im Arbeitsbereich; Zuschlagskriterien: Preis, Leistungsfähigkeit und Fachkunde
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0160/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 14.12.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0160/07: 9,85 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0160/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 04.09.2007, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten Haus A, Erdgeschoss neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 1/0160/07: 04.09.2007, 10.30 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (einschl. Nachträge)
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 28.09.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt/Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/825-3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilen: Ingenieurbüro Ulrich Röder, Herr Stephan, Tel.-Nr.: (0351) 80715-0; Hochbauamt, Herr Mitschke, Tel.-Nr.: (0351) 488-3853
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3893, Fax: 488 3805, E-Mail: eschober@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Vergabe-Nr. 0029/07 Ersatz-Neubau für 3 Kindertageseinrichtungen**
- d) Georg-Palitzsch-Str. 80, 01239 Dresden, Heinrich-Greif-Str. 7, 01067 Dresden, Liebstädter Str. 31, 01277 Dresden
- e) Achtung! Im Fall der Bewilligung von Fördermitteln durch die Arge SGB II Dresden ist vorgesehen, das LOS 15 MALERARBEITEN in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchzuführen. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der ARGE SGB II Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.: (0351) 207 7534.
- An 3 Objekte sind folgende Leistungen insgesamt zu erbringen; LOS 15 - MALERARBEITEN mit BSI-Vergabe: 4.800 m<sup>2</sup> Staubschutz; 5.200 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung Putz; 3.800 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung Trockenbau; 9.000 m<sup>2</sup> Dispersions-Silikat-Farbe, weiß/farbig; 80 m<sup>2</sup> Bodenbeschichtung; LOS 16 - BELAGARBEITEN: 2.890 m<sup>2</sup> Lino-Belag 2,5 mm; 400 m<sup>2</sup> Lino-Belag auf Korkment 2,3/ 2,3 mm; 170 m Trennschienen, Edelstahl; 3.390 m Sockelleiste, Holz farbbeschichtet; 36 m<sup>2</sup> Sauberlaufzone; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 15/0029/07 Maler BSI: Beginn: 09.10.2007, Ende: 07.01.2008; 16/0029/07 Belag: Beginn: 09.10.2007, Ende: 07.01.2008; Zusätzliche Angaben: je Los ist Baubeginn/Bauende für GPS 09.10.2007 - 07.12.2007; für HGS 17.10.2007 - 12.12.2007 und für LS 31.10.2007 - 07.01.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten für 0029/07\_Los15: 16,76 EUR, für 0029/07\_Los16: 16,24 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr##/0029/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 07.09.2007, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 15 Maler 10.00 Uhr, und Los 16 Belag 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: bfeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten neben Submissionsraum Zimmer 014 Erdgeschoss, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 15/0029/07 Maler BSI: 07.09.2007, 10.00 Uhr; Los 16/0029/07 Belag: 07.09.2007, 10.30 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. HINWEIS: Für die Ausführung sollten pro Objekt mindestens 3-5 Mitarbeiter eingepplant werden.
- t) 02.10.2007**



- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilen: Gebäudeplanung: Partnerschaft Hänel Furkert, Tel.: (0351) 899 200; Techn. Anlagen: Planungsbüro Schulze + Partner, Tel.: (037324) 7315; Hochbauamt: Frau Schober, Tel.: (0351) 488 3893
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883313, Fax: 4883805, E-Mail: UBartsch@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Erneuerung der Fenster in 2 Kindertageseinrichtungen, Vergabenummer: 0158/07**
- d) Rehefelder Str. 56 und Heinrich-Mann-Str. 26, 01127/01257 Dresden
- e) Los 1 - Fenster; (Rehefelder Str. 56); Abbruch Holz-Thermofenster 558 x 101 cm - 16 Stk.; Abbruch Holz-Thermofenster 375 x 101 cm - 1 Stk.; Abbruch Holz-Thermofenster 558 x 185 cm - 10 Stk.; Fensterband fünffach geteilt VSG/ESG 5,58 x 1,01 m - 10 Stk.; Fensterband fünffach geteilt ESG/ESG 5,58 x 1,01 m - 6 Stk.; Fensterband dreifach geteilt VSG/ESG 3,80 x 1,01 m - 1 Stk.; Fensterband zehnfach geteilt VSG/ESG 5,58 x 1,85 m - 10 Stk.; Fensterbank Schichtstoffplatte 5,81 m - 11 Stk.; Fensterbank Schichtstoffplatte 3,85 m - 1 Stk.; Alu-Fensterbänke, l = 560 cm, t = 130 mm - 26 Stk.; Alu-Fensterbänke, l = 380 cm, t = 130 mm - 1 Stk.; Zulage Fensteroliven abschließbar - 148 Stk.; Zulage für Fliegengitter, 91,5 x 91,5 cm - 6 Stk.; Sonnenschutz: Außenraffstore mit Elektroantrieb - 4 Stk.; Blendabdeckung an vorh. Sonnenschutz - 4 Stk.; Ausbesserungsarbeiten Maler-/Fliesenarbeiten; (Heinrich-Mann-Str. 26); Abbruch Holz-Thermofenster 558 x 101 cm - 12 Stk.; Fensterband fünffach geteilt VSG/ESG 5,58 x 1,01 m - 9 Stk.; Fensterband fünffach geteilt ESG/ESG 5,58 x 1,01 m - 3 Stk.; Fensterbank Schichtstoffplatte 5,81 m - 7 Stk.; Alu-Fensterbänke, l = 560 cm, t = 130 mm - 12 Stk.; Fensteroliven abschließbar - 72 Stk.; Fliegengitter, 91,5 x 91,5 cm - 3 Stk.; Austausch Brüstungsverglasung ca 0,77 x 0,47 m; 1 Stk.; Ausbesserungsarbeiten Maler-/Fliesenarbeiten; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0158/07: Beginn: 15.10.2007; Ende: 20.12.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 23.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0158/07\_Los1: 12,79 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0158/07\_Los1, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für

Anzeigen

## Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
Hofmann	RAin Kathrin Hofmann	Behringstr. 45, 01159 Dresden	0351/4845194
<b>Arbeitsrecht</b>			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
Hans Theisen	RA Hans Theisen	Bautzner Str. 79, 01099 Dresden	0351/5636431
<b>Baurecht</b>			
Niestroj	RAin Monika Niestroj	Ludwig-Ermold-Str. 1, 01217 Dresden	0351/8026274
<b>Bußgeldrecht</b>			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M. / FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796162 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
<b>Grundstücksrecht</b>			
Friese	RA Friese	Karcherallee 5, 01277 Dresden	0351/6475060
<b>Erbrecht</b>			
Gudrun Baumgart	RAin Gudrun Baumgart	Haydnstraße 21, 01309 Dresden	0351/4969371
<b>Familienrecht</b>			
Gläßer-Fathi	RAin Doreen Gläßer-Fathi	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/4819711
<b>Mietrecht</b>			
Friese	RA Friese	Karcherallee 5, 01277 Dresden	0351/6475060
Niestroj	RAin Janina Ernst-Foht	Ludwig-Ermold-Str. 1, 01217 Dresden	0351/8026274
<b>Sozialrecht</b>			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
<b>Verkehrsrecht</b>			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig / RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796160 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
Yvette Gusinda	RAin Yvette Gusinda	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/85675310

Für Informationen zur Buchung berät Sie Herr Böhme unter Tel.: 0351/45680-131

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**k) Einreichungsfrist: 07.09.2007, 9.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; persönliche Abgabe: Briefkasten neben Submissionsraum Zimmer 014 Erdgeschoss, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0158/07: 07.09.2007, 9.30 Uhr**

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (einschl. Nachträge)

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 10.10.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht/Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Ingenieurgesellschaft Cossebaude, Tel.: (0351) 454590; Hochbauamt, Frau Bartsch, Tel.: (0351) 4883313

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889446, Fax: 4886209, E-Mail: fhausdorf@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**  
**c) Instandsetzung/Umverlegung u. naturnahe Gestaltung Geberbach, Verg.-Nr. 8102/07**

d) Dresden-Kauscha, Dresden-Nickern - Geberbachgrund oberhalb Schloß Nick-

ern, 01239 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: geschützter Landschaftsbereich im Außenbereich

e) 590 lfd.m Baustraße errichten und teilweise rückbauen; 960 m<sup>2</sup> Rasensoden vor Ort gewinnen, lagern und einbauen; 960 m<sup>2</sup> Oberboden abtragen und Verwertung zuführen; 360 m<sup>3</sup> Boden lösen, zwischenlagern und wieder einbauen; 150 lfd.m Bachbett neu herstellen und modellieren; 960 m<sup>2</sup> Liefern und Einbau von Kokosgewebe; 150 lfd.m. Sicherung des Gewässers mit ingenieurbioologischen Bauweisen; 60 lfd.m Lieferung und Einbau Lebendfaschine; 45 lfd.m Lieferung und Einbau Weidenwippe; Liefern und Einbau von Raubäumen; 60 m<sup>2</sup> Herstellung Sohlsicherung mit Setzsteinrampe; Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/8102/07: Beginn: 08.10.2007, Ende: 23.11.2007**

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8102/07: 25,80 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8102/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**k) Einreichungsfrist: 10.09.2007, 10.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales

Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Hamburger Str. 19, Haus A, vor Zimmer 014, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8102/07: 10.09.2007, 10.30 Uhr**

p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 4 % v. H. der Auftragssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 02.10.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Herr Hausdorf, Tel.: (0351) 4889446

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 488-7148, Fax: (0351) 488-7153, E-Mail: AHenning@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**  
**c) Körperbehindertenschule Dresden, Fischhausstraße 12 - Neugestaltung der Außenanlagen, Verg.-Nr. 8105/07**

d) Dresden, Fischhausstraße 12, 01099 Dresden

e) Bau der Anlage in 4 Baulosen: Los 1: Pausenhof, Schulgarten, Therapiebereich, Sportplatz; Los 2: Feuerwehrzufahrt mit überlagertem Rollstuhlparcours; Los 3: Parkplatz; Los 4: Straße; Hinweis: Die Baumaßnahme ist bei laufendem Schulbetrieb durchzuführen (Ganztagsschule mit schwerst mehrfach behinderten Kindern, dabei ca. 70 Rollstuhlfahrer); Ausstattungen: - Multifunktionale Spielstruktur auf 2 Ebenen mit Aufstiegen, Podesten, Rampen, Leitern, Rutschen, Spiel- und Therapieelementen, Rollstuhlfahrereinstieg; - Rollstuhlfahrerkarussell; - Therapeutische Spielgeräte, wie Spielknoten, Xylophon, Kugelspiel, Seilspiel,

Kicker; - Behindertenschaukeln in verschiedenen Ausführungen; - Outdoor-Softtrampolin; - Klassenzimmer im Grünen; - Rollstuhlunterfahrbare Hochbeete; - Verschiedene Sitzelemente zu Sitzgruppen zusammengefasst (1-Sitzer bis 3-Sitzer ortsfest, teilweise drehbar, teilweise mit Lehne und gestalteter Armlehne); Gebrauchsspezifische Ausstattungen und therapeutische Geräte, speziell für Behinderte, über das normale Maß hinausgehend, unter Berücksichtigung DIN 33942, DIN 18034, 18024-1, 18030 E, DIN EN 1176 Teil 1 bis 7, DIN 1177 mit Brüstungen, Handläufen, Knieabweisern und Radabweisern. Künstlerisches Wasserspiel - figurliche Keramik mit Bodenmosaik keramisch, barrierefrei mit spezifischer Wassertechnik; Versickerungseinrichtungen für Regenwasser - Mulden, Schächte, Rigolen, Bauwerke; Barrierefreie Wege- und Platzgestaltung/Randbegrenzungen; - ca. 1620 m<sup>2</sup> wasserdurchlässiger, farbiger Asphalt; - ca. 680 m<sup>2</sup> Dränpflaster; - ca. 180 m<sup>2</sup> wassergebundene Decke; - ca. 420 m<sup>2</sup> PU-Fallschutzbeläge verschiedenfarbig; - ca. 45 m<sup>2</sup> Barfußfühlpfad aus verschiedenen Materialien; - ca. 150 m<sup>2</sup> Rollstuhlparcours aus verschiedenen Materialien; - ca. 560 m<sup>2</sup> Verbundpflaster (alternativ Asphalt BK V); - ca. 220 m<sup>2</sup> Asphalt BK III; - ca. 480 m<sup>2</sup> Asphalt BK VI; - ca. 500 m Randeinfassung aus Klinkerpflaster; - ca. 480 m Hochbord; - ca. 580 m Tiefbord; - ca. 330 m Bandstahl; - ca. 150 m Granitgroßpflasterzeile; Beton-/Mauerarbeiten; - ca. 11 m<sup>2</sup> Klinkermauerwerk d=240 mm; - ca. 31 Stück Stützelemente (Stahlbetonfertigteile) h=1,55m; - ca. 39 m Patchworkmauer aus verschiedenen Materialien, in unterschiedlichen Höhen; - ca. 33 m Stahlbeton-Stützmauer, abgewinkelt und gestaltet in verschiedenen Höhen, einschl. Statik; Sportplatz 20 x 28 m einschl. Drainage; - ca. 568 m<sup>2</sup> obere und untere bituminöse Tragschicht; - ca. 568 m<sup>2</sup> Kunststoffbelag Typ B, zweilagig; - ca. 110 m Betontiefbord; - Einfriedung mit Multisport-Arena-Sonderanfertigung für Behinderte; umfangreiche, anspruchsvolle landschaftsgärtnerische Arbeiten; - ca. 950 m<sup>3</sup> Mutterboden nach DIN 18915 für unterschiedliche Ansprüche; - ca. 26 Bäume (20/25 und 18/20); - ca. 25 Solitärgehölze; - ca. 9 Formgehölze; - ca. 6 Spalierbäume Doppel-U; - ca. 950 Gehölze; - ca. 4300 Stauden/Gräser; - ca. 900 Blumenzwiebeln; - ca. 1350 m<sup>2</sup> Rindenmulch; - ca. 3000 m<sup>2</sup> Rasen; - ca. 350 m<sup>2</sup> Schotterrasen; Arbeiten an der Außenbeleuchtung - Umsetzen von Leuchten, Kabelverlegearbeiten; Einfriedung erneuern - ca. 45 m Stahlmattenzaun; umfangreiche Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Böschungsmodellierungen; (erschwerende Bedingungen auf Grund Heizkanal und weiterer



- Fernwärmeleitungen im gesamten Baubereich); Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 8105/07: Beginn: 05.11.2007, Ende: 30.10.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 23.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8105/07\_Los1-4: 76,93 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8105/07\_Los1-4, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 29,75 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 06.09.2007, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, vor Zimmer 014, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigter
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, EG Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 8105/07: 06.09.2007, 10.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde aktuelle Referenzen vorzulegen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.
- t) 05.11.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/825-3413, Fax: 825-9999, E-Mail: [post@rpdd.sachsen.de](mailto:post@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Tel.-Nr.: (0351) 488-7148
- 01001, Tel.: (0351) 4886232, Fax: 4886209, E-Mail: [hheiser@dresden.de](mailto:hheiser@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ertüchtigung eines Hochwasser-rückhaltebeckens, Verg.-Nr. 8104/07**
- d) 01328 Dresden-Cunnersdorf; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: zwischen Cunnersdorf und Schönfeld an der Wertstoffsammelstelle
- e) Wasserhaltung bis 46 m³/h; 3200 m² Oberboden abtragen; Oberbodenauftrag 3460 m²; 120 m² Asphaltdecke; Wasserbauarbeiten u. a. DN 250 73 m Kanalrohr, 1 x UP-GF Halbschale DN 900 33 m; Hochwasserüberlauf Höhe 3 m, Wandstärke 0,3 m, 90 m Senkrechtaun, 4 Spindelschieber DN 250/300, Notüberlauf 2 x, Rechenkorb 2 x, Sicherungsgitter Grundablass 2 x; 1650 m² Rasenansaat, 126 St. Heister pflanzen und Entwicklungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/8104/07: Beginn: 01.10.07, Ende: 31.12.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden

Anzeige

SDV · 33/07 · Verlagsveröffentlichung

## Ratgeber Recht

## Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

## Innerhalb welchen Zeitraumes muss bei einem Gewerbemietverhältnis die Betriebskostenabrechnung gelegt werden?

Für Wohnraummietverhältnisse gilt die Regelung, dass Betriebskostenabrechnungen innerhalb eines Jahres nach Ende des Abrechnungszeitraumes abzurechnen sind. Danach kann ein Vermieter aus einer Betriebskostenabrechnung keine Nachzahlung mehr verlangen. **Gilt das auch für Gewerbemietverhältnisse?**

Nein. Das hat das Oberlandesgericht Nürnberg entschieden (3 U 103/07). Die Frage war nicht unumstritten. Immerhin hatte das Oberlandesgericht Nürnberg die Entscheidung des Landgerichtes Regensburg aufgehoben.

Die Vorinstanz hatte noch den Grundsatz aufgestellt, dass für Gewerbemietverhältnisse das gleiche gelten muss wie

für Wohnraummietverhältnisse; also Abrechnung innerhalb eines Jahres.

Das Oberlandesgericht führt aus, dass eine gesetzliche Bestimmung, die den Vermieter zur Abrechnung innerhalb

eines Jahres verpflichtet, nicht existiert. Dabei hat der Gesetzgeber nicht „vergessen“, eine Regelung zu treffen, sondern ganz bewusst diese Bestimmung im Gewerbemietrecht weggelassen.

Es muss also festgehalten werden, dass im Gewerbebaummietrecht „härtere Bandagen“ gelten. Ein Gewerbebaummietverhältnis muss sich bis zum Verjährungsablauf darauf einstellen, dass eine Betriebskostenabrechnung noch gestellt und Nachforderungen geltend gemacht werden können. Im Fall hatte der Mieter rund 6.000,00 EUR nachzuzahlen.

Dieser Beitrag kann unter [www.zunftstarke.de](http://www.zunftstarke.de) abgerufen werden.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

## KIF - kino in der fabrik

Deutsche Komödie „Reine Geschmacksache“ als Vater-Sohn-Movie

Wolfi (Edgar Selge), Handelsvertreter für Damenoberbekleidung, hat einen funkelneuen Mercedes S-Klasse, aber plötzlich ein Problem: Er hat keinen Führerschein mehr. Sein Sohn Karsten, frischgebackener Abiturient, hat eine Sprachreise nach Spanien gebucht, aber plötzlich ein Problem: Sein Vater hat keinen Führerschein mehr. Protestieren hilft nicht: Karsten wird zwangsverpflichtet, Wolfi samt Frühjahrskollektion durch die deutsche Provinz zu chauffieren. Wolfi muss erfahren, dass seine heile Welt, in der man sich noch zwanglos über einen neuen Wagen freuen kann, schneller einstürzt, als er es wahr haben möchte. Sein Sohn hat sein Coming Out ausgerechnet mit seinem größten Rivalen Steven und zu guter Letzt verlässt ihn auch noch seine Frau. Eine Komödie über Vater und Sohn, die sich nun viel besser kennen



lernen als ihnen lieb ist. Diese Komödie, von der die Presse behauptet, dass sie sich in ihren besten Momenten auf ein Niveau hochschraubt, welches an Loriot's Filmklassiker erinnert, läuft im **KIF täglich 20.00 Uhr und 22.15 Uhr.**

den, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8104/07\_Los1: 13,72 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8104/07\_Los1, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugenermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 10.09.2007, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-

lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen u. Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: [CBoernert@dresden.de](mailto:CBoernert@dresden.de); bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss vor Zimmer 014, Haus A, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
- n) Bieter und Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: LHD, Zentrales Vergabebüro, Hamburger Str. 19, Haus A, Zimmer 014, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/8104/07: 10.09.2007, 13.30 Uhr**
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **25.09.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-

gebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewererecht/Preisprüfung, VOB, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412, Fax: 8259999, E-Mail: [post@rpdd.sachsen.de](mailto:post@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: PROWA EPPLER Beratende Ingenieure GmbH, Herr Franke, Tel.: (0351) 3146393; Umweltamt, Herr Heiser, Tel.: (0351) 4886232

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, SG 86.31, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886232, Fax: 4886209, E-Mail: [hheiser@dresden.de](mailto:hheiser@dresden.de)
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ertüchtigung eines Hochwasser-rückhaltebeckens, Verg.-Nr. 8103/07**
- d) Aspichteich, östlich der Straße zwischen Schönfeld und Weißig, Am Sägewerk, 01328 Dresden-Schönfeld; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: nördlich Sägewerk Schönfeld
- e) Der vorhandene Erddamm ist auf einer Länge von 270 m zu ertüchtigen; Dazu sind 2900 m<sup>2</sup> Oberboden abzutragen, 1680 m<sup>3</sup> Boden auszuheben und 3390 m<sup>3</sup> einzubauen; Der auf der Dammkrone anzulegende Pfliegeweg hat eine Länge von 530 m; die Baustraße umfasst eine Fläche von 1500 m<sup>2</sup>; Ein 3 m hoher Schacht dient der Hochwasserentlastung; Die Böschung ist mit 570

m<sup>2</sup> Kokosmatten zu sichern; Als Stahlbauarbeiten sind u.a. 2 Spindelschieber DN 200 und DN 250 sowie Gitterrostabdeckungen, Rechenkorb, Notüberlauf und Haube sowie 40 m Senkrechtzaun (2m) inklusive Zauntür zu erbringen; 22 m Kanalrohr DN 600 als Grundablass sind zu verlegen. Landschaftsbauarbeiten sind u.a. 2500 m<sup>2</sup> Rasenansaat und die Pflanzung von 16 Eichen; Zuschlagskriterien: Preis

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein; Zusätzliche Angaben: Los 1 Wasserbau, Los 2 Wegebau
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1 + 2/8103/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 31.12.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8103/07\_Los1-2: 12,61 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen

## Nahverkehr für Arbeitgeber

Die erste Lohnerhöhung bei der die Steuern sinken.

Das Firmenticket

.....

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern die Nutzung von Bahn und Bus in Dresden – ohne einen zusätzlichen Fahrschein.

Nutzen Sie auch das umfangreiche Freizeit- und Tourismusangebot der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. Die Stadtrundfahrt, der Touramus-Service oder der Voll-in-Fahrt-Party-Service machen aus Ihrer Unternehmensparty ein unvergessliches Erlebnis.

Rufen Sie einfach an. Oder schreiben sie eine E-Mail an [biz@dvbag.de](mailto:biz@dvbag.de). Die Mitarbeiter des Business-Kunden-Service (DVB BIZ) setzen sich sofort mit Ihnen in Verbindung.





Wir bewegen Dresden.



einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8103/07\_Los1-2, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**k) Einreichungsfrist: 10.09.2007, 11.00 Uhr**

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: [CBoernert@dresden.de](mailto:CBoernert@dresden.de); bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss vor Zimmer 014, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: ZVB, Dresden, Hamburger Str. 19, Nebengebäude Haus A, EG, Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1 + 2/8103/07: 10.09.2007, 11.00 Uhr**
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Prä-

qualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden

**t) 25.09.2007**

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 82534 12/34, Fax: 8259999, E-Mail: [post@rpdd.sachsen.de](mailto:post@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: PROWA EPPLER Beratende Ingenieure GmbH, Herr Franke, Tel.: (0351) 3146393; Umweltamt, Herr Heiser, Tel.: (0351) 4886232

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: [bschnelle@dresden.de](mailto:bschnelle@dresden.de)

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Systemverknüpfungspunkt Wiener Platz/Hauptbahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Teil Zufahrt**

**d) Vergabe-Nr.: 5136/07, 01069 Dresden**

- e) 130 m<sup>3</sup> Bodenaushub; 20 m<sup>3</sup> Tragschicht aufnehmen; 2 St. Straßenabläufe; 170 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht; 300 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht; 100 m<sup>2</sup> Tragdeckschicht Asphalt; 300 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt aufgehellt; 150 m Natursteinbord; 20 m Steinzeugrohr DN 150; 300 m Kabelschutzrohr; 2 ST. Kabelschächte; 4 St. Lichtmasten einschl. Erdbau; 1 St. Umsetzung Lichtmast; 100 m Kabelgräben
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5136/07: Beginn: 29.10.2007, Ende: 23.11.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.:

(0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: [info@saxoprint.de](mailto:info@saxoprint.de); Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 31.08.2007; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5136/07: 14,64 EUR; Zahlungsweise: Zahlungseinzelheiten: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

- k) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: [cboerner@dresden.de](mailto:cboerner@dresden.de)

- m) Deutsch

- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los /5136/07: 11.09.2007, 9.30 Uhr**

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/

A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 11.10.2007**

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Bauer, Tel.: (0351) 4881776

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mittelteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail: [presseamt@dresden.de](mailto:presseamt@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.  
Telefon: (03 51) 45 68 01 11  
Fax: (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: [heike.wunsch@sdv.de](mailto:heike.wunsch@sdv.de)  
[www.sdv.de](http://www.sdv.de)

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83  
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: [plau@sdv.de](mailto:plau@sdv.de)

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur  
P. Hatzirakleos

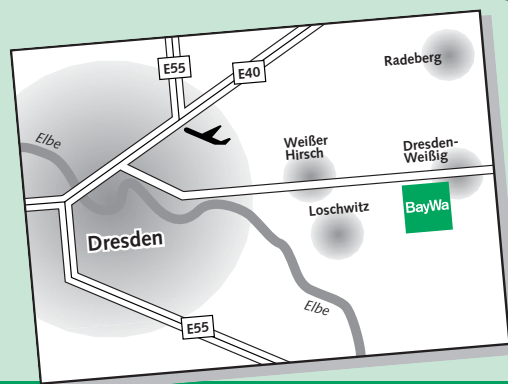
### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

+++ Bau &amp; Garten +++ Bau &amp; Garten +++ Bau &amp; Garten +++

**BayWa****Jetzt sparen  
wie die Profis****Ab sofort auf das gesamte Lagersortiment  
im Bau & Gartenmarkt****... in Dresden-Weißig****20%**

**BayWa AG**  
 Bau & Garten  
 Bahnhofstraße 3  
 01328 Dresden-Weißig  
 Tel.:(03 51) 4470-641  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr.: 8.00 - 20.00 Uhr  
 Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

**Der schnelle Weg  
zu den günstigen  
Preisen!**

+++ Viel Erfolg beim Sparen +++ Viel Erfolg beim Sparen +++